

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Grenzland Nachrichten
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 46 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 16. November 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%*

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €295,30)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumpermanganat und Erythronylalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.
30 g Creme Statt €14,79

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

St. Martin zieht durchs Bergdorf



Auch in diesem Jahr ritt St. Martin (Dellen) mit seinem Pferd vor das große Fenster des Marienheimes, wo die Bewohner*innen schon auf ihn warteten. Foto: Koch

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung
18.-24.11.

„Ich gehe gern zur Arbeit“

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

ZEITUNG DRUCK
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB FILM
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Hinsbeck (hk). Alljährlich veranstaltet der Hinsbecker St. Martinsverein einen gemeinsamen St. Martinsumzug für die beiden Kindergärten Spatzennest und St. Peter sowie die Schulkinder der Grundschule und der Förderschule West, Standort Hinsbeck. Letztere führten auch die drei für den Hinsbecker Martinsumzug typischen Großfackeln mit, die Stammenmühle, die Johaneskapelle und die Kreuzbergkapelle. Hinzu kamen in diesem Jahr der Jugendchor St. Peter mit selbstgebastelten, großen Fackeln, sowie die Jugendfeuerwehr, mit der Großfackel „Feuerwehr-Gerätehaus“. Und natürlich die

vielen Kleinkinder mit ihren Eltern, die schon vorab - ohne Gedränge - die Tüten abholen konnten. „Wir haben 830 Tüten gepackt, so viele wie noch nie“, freute sich Geschäftsführer Ralf Hendrix. Rund 400 Kinder zogen in diesem Jahr mit ihren Betreuern/innen hinter St. Martin (Dellen) auf seinem Pferd durch das Bergdorf, wo wieder viele Bewohner Fenster und Vorgärten herrlich beleuchtet hatten. Dank der vier Kapellen, dem Bundesschützenzugs Frisch auf, dem Musikverein Cäcilia, der wieder zwei Musikgruppen stellte, und dem Musikverein „Nur Blech“, war der Umzug

wieder gut beschallt. Und die sehr gute Organisation und die zahlreichen, für die Sicherheit sorgenden Gruppen wie die Freiwillige Feuerwehr, das DRK, der Martinsverein sowie die Betreuer und Lehrpersonen, verlief der Umzug problemlos. Insbesondere für die Bewohner*innen des Marienheimes ist in jedem Jahr der Ritt von St. Martin mit seinem Pferd vor das beleuchtete und geschmückte Marienheim, wo viele Bewohner schon hinter den Fenstern warten, ein Highlight. Hiermit werden auch sie in das Ortschaftsereignis eingebunden. Zum Abschluss standen die Kinder dann mit ihren

Fackeln im Kreis um das große Lagerfeuer in der Ginkeswiese und warteten auf den Höhepunkt, die Mantelteilung. Hier begrüßte Rainer Klingen die einzelnen Klassen und stellte ihre selbstgebastelten Fackeln vor, die diese stolz in den Himmel streckten. Nach dem Singen und Spielen einiger Martinslieder, dem Vorlesen der Martinsgeschichte und dem Teilen des Mantels mit dem Bettler ging es geschlossen zum Schulzentrum, wo die Tüten an die Kinder verteilt wurden. Eine Überraschung gab es zum Abschluss für Martin

Dellen beim abschließenden Umtrunk im Feuerwehrgerätehaus. Vor einiger Zeit hatten sich Andrea und Michael Hanssen mit Martin Dellen über sein 25. Mal als St. Martin unterhalten. Hierauf beschloss Andrea Hanssen, ihm zu seinem Jubiläum mit Lebensmittelfarbe einen silbernen Buckmann zu erstellen. Diesen übergab sie, feierlich auf einem silbernen Tablett, mit der Zahl 25 geschmückt, dem Geschäftsführer Ralf Hendrix, der ihn bei diesem Umtrunk dem sichtlich überraschten Dellen unter großem Beifall überreichte.



Das Mentoring-Programm geht in die fünfte Runde:

Studentinnen will man so die Karriereplanung erleichtern

Grenzland. (jk-) Erstmals fand das Mentoring-Programm, mit dem Studentinnen und Unternehmen aus der Region zusammengebracht werden sollen, durchweg in Präsenz statt, und das tat der Vernetzung der Teilnehmer untereinander nochmals richtig gut. Davon waren die Verantwortlichen überzeugt. Der vierte Durchgang des Programms „Neue Fachkräfte in den Fokus nehmen“ wurde wieder vom „Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein“ organisiert. Jetzt fand das abschließende Treffen mit der Verleihung der erreichten Zertifikate statt. Acht Tandems aus Studentinnen und Mentoren, alles Führungskräfte aus regionalen Unternehmen, waren bei einer sogenannten „KickOff“-Veranstaltung im Mai dieses Jahres gebildet worden und hatten seitdem

als Team zusammengearbeitet. Mit dem Programm soll Studentinnen der Hochschule Niederrhein der Berufseinstieg auch mit Blick auf die Karriereplanung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert werden. So erhalten künftige Fach- und Führungskräfte entscheidende Tipps aus der Praxis. Den Mentoren vermittelt das Programm einen Einblick, vor welche Herausforderungen sich die neue Generation gestellt sieht. Das Fazit der abschließenden Feedbackrunde des Programms kam zu dem Ergebnis: Alle haben tolle Erfahrungen gemacht, es wurden klarere Zielvorstellungen gewonnen und spannende Denkansätze waren ebenfalls zu erhalten. Und nicht nur für die Studentinnen war es ein Gewinn: Die Mentoren waren sich einig, es gibt



Gruppenbild des Mentoring-Programms

keinen Grund kein Mentor zu werden. Seit dem Jahre 2019 wird dieses wichtige Mentoring-Programm vom Kompetenzzentrum in Kooperation mit

dem AUG-Instytut (das steht für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz) der Hochschule Niederrhein gemeinsam

angeboten. Das Kompetenzzentrum mit Sitz im Haus der Wirtschaft in Viersen hat sich das Ziel gesetzt, gut ausgebildete Frauen mit flexiblen Lösungen im

Bereich Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zu gewinnen und zu halten. 2024 geht das Programm in die fünfte Runde. Die Teilnahme ist nach wie vor kostenlos. Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular gibt es unter <https://fachkräfte-im-fokus.de/mentoring>.

Die nächste Ausgabe erscheint am: Donnerstag, 23. November 2023
Annahmeschluss ist am: 20.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
 GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Politik
 UBW Christian Wolters
 Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
 Andreas Sonntag
 Bündnis 90 / Die Grünen Nettelal
 Vera Thelen
 Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
 Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
 Xenia Klass / Delphine Lührmann
 Julia Winter / Leonie Holden
 Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
 rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
 grenzland-nachrichten.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
 Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

Einzigartige Naturführungen in der Grenzregion

Naturtheater mit Göttern und Kobolden

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Im Internationalen Naturpark Maas Schwalm Nette werden eindrucksvolle Führungen angeboten, die unter dem Motto „Naturtheater Maas Schwalm Nette“ von Schauspielerinnen, Naturführern und Musikern durchgeführt werden. Die Landschaft des deutsch-niederländischen Naturparks ist ein einziges großes Geschichtenbuch. Entlang seiner Seen, Flüsse und Wälder sind besondere



Muriel Consten erzählt vom Heinzelmännchen

Wandertheater-Vorstellungen entstanden, die Musik, Schauspiel und Naturerlebnis abwechslungsreich verbinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen des Naturparks können an malerischen

Orten der Grenzregion heilende Kräuter kennenlernen, an Originalschauplätzen etwas über die mittelalterliche Hexenverbrennung erfahren, griechische Mythenfiguren und fabelhafte Figuren treffen oder Kobolden und Waldmännchen helfen. Hier kann man auch eintauchen in die Geschichten und Lebensräume seltener Tiere und Pflanzen. Schauspieler, Musiker und Naturführer gehören zu diesem Naturtheater Maas Schwalm Nette, die unter professioneller Anleitung Vorstellungen und Wanderungen in der Natur erarbeitet haben. Das Naturtheater wurde realisiert im Rahmen eines von der Europäischen Union geförderten sogenannten INTERREG-V A-Projekts

Kulturgeschichte Digital und wird im Rahmen eines Deutsch-Niederländischen Programms durchgeführt. Beispiele für die Naturtheater-Aufführungen: Muriel Consten bietet vom NL-Besuchszentrum De Meinweg aus ein Wandertheater an, bei dem ein Heinzelmännchen im Mittelpunkt steht, das, obwohl es eigentlich klein sein müsste, auf einmal ganz groß geworden ist. Und die Tiere des Waldes können ihm nicht helfen, wieder klein zu werden. Da setzt man auf die kreative Mithilfe des Publikums. Simone Palloni nimmt die Gäste von der Naturschutzstation Haus Wildenrath aus mit auf einen Spaziergang mit der Göttin Artemis, der Göttin des Waldes und der Jagd. Die alte Götterwelt wird mitten in der Landschaft auf einmal wieder lebendig. Vic Mostart bietet in Roermond-Asselt einen Workshop für Gruppen zum Thema „Normannisches Naturtheater“. Hier erfährt man, was die Normannen vor rund 1000 Jahren in dieser Region getrieben

haben. In improvisierten Szenen wird die Wkinger-geschichte lebendig. Hebammenflucht und Hexenbrand sind Themen eines Wandertheaters mit Therese Wasch und Berti Davids-Heinrichs in Wassenberg. Weil der langersehnte Stammhalter der Herrschaft auf Burg Trips ein „Krüppel“ ist, will man die Hebamme, die ihn entbunden hat, in den Kerker werfen. Ihr gelingt aber die Flucht - nach Wassenberg. Eine schaurig-schöne Geschichte aus ganz alter Zeit. Auch die Geschichte des Fabelwesens „Kikkerdings vom See“, das sich in Kathrin verliebt, wird von Eva Bock als Wandertheater inszeniert. Wenn der Wald lange Schatten wirft, können die zwei Liebenden sich begegnen. Ihr Grenzgang wirft jedoch Fragen auf und im Dunkel lauert Gefahr. Über Facebook und die Website des Naturparks Maas Schwalm Nette kann man zu den einzelnen Wandertheatern mehr erfahren und alle Details nachlesen.

Grenzland Nachrichten

GRENZLAND

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Das Wetter am Wochenende

Freitag 8 / 4 Grad	Samstag 10 / 6 Grad	Sonntag 12 / 10 Grad
------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Martinsmarkt übertraf Erwartungen

Im Bethanien-Kinderdorf wurde es zeitweise eng

Schwalmtal (fjc). Der Martinsmarkt im Bethanien Kinderdorf war seit Jahren eine feste Größe. Dann kam Corona und damit eine zweijährige Pause für das bunte Treiben. Im vergangenen Jahr dann die bange Frage: Wird alles wieder so laufen wie vorher? Und es lief! So sah man sich ermutigt, in diesem Jahr wieder in alter Frische zu starten.

Nach dem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Kinderdorfkirche ging es draußen los. Und auch in diesem Jahr wurde die Verantwortlichen und vor allem die kleinen Bewohner vom Kinderdorf nicht enttäuscht: Die Besucher und Freunde und viele ehemalige von Bethanien kamen in Mengen, so dass es zwischen den Buden manchmal recht eng wurde.

An den Aktionsständen konnten die Kinder Kerzenziehen, basteln, spielen und toben. Es gab heißen Punsch, Glühwein und Kakao, Reibekuchen, Grillwürste, Waffeln und Kuchen. Es roch überall verführerisch nach all den Leckereien.

Im großen Zelt spielte Musik und es konnte gesungen werden. Bastelarbeiten als Weihnachtsgeschenke waren ebenso gefragt wie die in den Gruppen selbsthergestellten Plätzchen, Marmelade und Tannenbaumschmuck, es gab Schlüsselanhänger und Honig aus eigener Produktion. Schließlich hatten die Kinderdorffamilien in den letzten Wochen alles gut vorbereitet.

Die bunten Laternen über der Einkaufsallee mit den Holzbuden verbreiteten ihr warmes Licht, was be-

sonders in den Abendstunden zur romantischen Stimmung beitrug.

Anlässlich des Martinsmarktes war auch die Kinder- und Jugendboutique „Wie Neu“ geöffnet, wo es gut erhaltene Secondhand-Kleidung und Spielzeug für Kinder zu kaufen gab. Beim Bücherstand auf dem Hof gingen die Bände und Hefchen „kiloweise“ an die Käufer über, und bei der großen Tombola gewann jedes Los. Und auch der „BIGBass“ direkt am Eingang freute sich über viele Gäste.

Das Wetter spielte ganz toll mit, und so konnten am Ende des Tages alle hoch zufrieden sein. Mit einem solchen Erfolg hatte man nicht gerechnet, noch bis in den Abend hinein schlenderten die Menschen durch die



Der Martinsmarkt im Bethanien Kinderdorf zog wieder viele Menschen an. Fotos: Franz-Josef Cohnen

Budengasse.

Sankt Martin steht für Nächstenliebe und Teilen.

So wird auch jetzt wieder die Hälfte der Einnahmen des Martinsmarktes an die

„Aktionsgemeinschaft Viersen-Westafrika e.V.“ gespendet wird.

Deutsch-Niederländischer Weihnachtsmarkt

Grenzland (fjc). Zum zweiten Mal findet am Sonntag, 26. November, der deutsch-niederländische Weihnachtsmarkt am Grenzübergang „De Witte Stein“ statt. Geöffnet ist in der Zeit von 11 bis 17 Uhr. Es gibt viele Ausstellerinnen und Aussteller aus beiden Ländern, die Ihre Produkte, handgefertigtes Kunsthandwerk, festliche Leckereien, schöne Kunstwerke und einzigartige Geschenke anbieten. Auch für Kinder gibt es ein Kinderkarussell, Hüpfburgen, Kinderschminken und Weihnachtsluftballons. Es gibt draußen Kakao,



Zum grenzüberschreitenden Weihnachtsmarkt wird am „Weißen Stein“ eingeladen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Glühwein, Bratwurst und vieles mehr, aber natürlich sind auch die Restaurants am „De Witte Stein“ geöffnet. Die Anfahrt von deutscher Seite erfolgt über Bracht-

Heidhausen bis zum Wanderparkplatz „Weißer Stein“, Anschrift auf niederländischer Seite: Keulseweg 193, NL 5953 Reuver.

Sprachliche Barrieren überwinden: Laien-Sprachermittler vom Kreis dringend gesucht

Grenzland. (jk-) Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden vom Kreis gesucht, die Menschen mit einer Zuwanderungsgeschichte oder ganz einfach für den Alltag nicht ausreichenden Deutschkenntnissen dabei helfen können, die sprachlichen, oft aber auch kulturellen täglichen Herausforderungen zu bewältigen. Aufgerufen sind alle Personen, die über 18 Jahre alt sind und zumindest Deutsch und eine weitere Sprache sprechen. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage suchen das

Kommunale Integrationszentrum des Kreises Viersen und die Diakonie Krefeld & Viersen fortlaufend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für alle Sprachen, wobei folgende Sprachen ganz besonders gefragt sind: Albanisch, Armenisch, Chinesisch, Mazedonisch, Polnisch, Portugiesisch, Slowakisch, Sorani/Kurdisch, Tigrinya, Tschetschenisch, Ungarisch und Vietnamesisch.

Der Bedarf an Laien-Sprachermittlerinnen und Laien-Sprachmittlern ist groß, um

diese bestmöglich bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, werden regelmäßig Schulungen und Fortbildungen sowie eine Aufwandsentschädigung angeboten. So kann am Ende für die ausländischen Menschen der Gang zur Behörde, ein Beratungstermin oder ein einfacher Brief besser zu bewältigen sein, wenn man dies in der fremden Sprache machen muss. Weitere Infos zu diesem Thema unter www.kreis-viersen.de/ki oder per E-Mail an ki@kreis-viersen.de.

Hilfe durch Echtzeitübertragung:

Am Niederrhein etabliert: das Telenotarzt-System

Grenzland. (jk-) Landrat Dr. Andreas Coenen ist sicher: „Es ist gut, dass der Kreis Viersen sich mit den Kreisen Kleve und Wesel sowie den Städten Duisburg, Krefeld und Mönchengladbach zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen hat, um im Sinne der Patientinnen und Patienten in der gesamten Region Niederrhein eine Erweiterung der medizinischen Versorgung anzustreben.“ Was der Chef der Kreisverwaltung damit meint: Am Niederrhein wird ein gemeinsames „Telenotarzt System Niederrhein“ installiert, mit dessen Hilfe der Rettungsdienst vor Ort direkt am Einsatz einen erfahrenen Notarzt oder eine kundige Notärztin konsultieren kann. Diese Experten können den Einsatz per Echtzeit-Vitaldaten-Übertragung, Sprach- und gegebenenfalls auch Sichtkontakt verfolgen und entsprechend unterstützen und anleiten.

Das gemeinsame Telenotarzt-System wird in Zukunft für rund zwei Millionen Menschen ein weiterer Meilenstein in der Optimierung des Gesundheitswesens sein. Die



Neu im Rettungswesen: das Telenotarztssystem (Beispielbild)

Region Niederrhein hatte sich im Jahre 2022 zu einer Interessengemeinschaft formiert. Seither wurden die Anforderungen des komplexen Telenotarzt-systems in mehreren Sitzungen der eigens dafür gebildeten Steuerungsgruppe festgelegt.

Unter der Moderation des Kreises Kleve ist die Stadt Krefeld als Kerntreiber bestimmt worden. Damit wird in Krefeld der Standort für die Telenotarzt-Zentrale dieser Trägergemeinschaft errichtet. In der dortigen Leitstelle bieten die technischen, die räumlichen und die organisatorischen Rahmenbedingungen den optimalen Platz, um der Funktion als Telenotarzt ideale Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Von dem

neuen System profitieren dann auch die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Kreis Viersen.

Grenzland Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Sinfonisches Rockkonzert

Benefizkonzert von SRO füllt die Achim-Besgen-Halle

Schwalmtal (fjc). Das Schwalmtaler Bündnis für Familie hatte zu einem besonderen Konzert am Sonntag, 12. November, in die Achim-Besgen-Halle nach Waldniel eingeladen. Hier bot das Sinfonische-Rock-Orchester (SRO) einen Extra-Hörgenuss.

Was ist das Sinfonische-Rock-Orchester? Es wurde 2012 von David Koebele mit damals etwa 25 Teilnehmern gegründet. Mittlerweile sind es gut 50 Teilnehmer, vornehmlich aus dem Westkreis, von denen der jüngste sieben und die älteste 65 Jahre alt ist. Als Gründer und Leiter ist es David Koebele immer schon ein besonderes Anliegen, die Begeisterung für klassische Instrumente auch in modernen Zeiten aufrecht zu erhalten. Die Kombination aus klassischen Instrumenten und aktueller Pop- und Rock Musik ist für ihn genauso spannend wie auch herausfordernd, und das zeigte das Konzert in voller



Das Sinfonische-Rock-Orchester begeisterte die Zuhörer in der Achim-Besgen-Halle mit einem Benefizkonzert.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Bandbreite!

Vorausgegangen war dem Konzert ein Workshop am Samstag und Sonntag, bei dem jeder dabei sein durfte und die Faszination eines richtigen Orchesters und eines großen Konzertes

hautnah erleben konnte. So trafen junge Musiker auf erfahrene Profimusiker, die dann gemeinsam eine großartige Show boten. Auf Eintrittsgelder wurde bei diesem außergewöhnlichen Konzert verzichtet. Statt-

dessen sammelte für die Löwenkinder (Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.). So hatten die jungen Künstler*innen die Möglichkeit, etwas von Ihrem Glück weiter zu geben.

Beispiele aus der Nettetaler Kunstszene

Drei Hinsbecker Künstler stellten Arbeiten in ihren Ateliers vor

Hinsbeck (hk). Am vergangenen und dem kommenden Wochenende öffneten im Rahmen der Veranstaltung „Nettetaler Kunstszene“ zahlreiche Nettetaler Künstler*innen, nach langer Coronapause, wieder ihre Ateliers und Wohnungen, um einheimischen und auswärtigen Besuchern ihr breites Repertoire an künstlerischen Darstellungsformen zu präsentieren. Diese Tage des offenen Ateliers finden seit 1987 alle zwei Jahre statt und sind ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Nettetal. Drei der Künstler*innen zeigten im Stadtteil Hinsbeck ihre jeweils komplett anders geartete Kunst. Im Atelier Jürgen Drewer im Hombbergen ging es um Kunst in Verbindung mit Architektur. Auf zahlreichen großformatigen Plakaten stellte er seine Arbeiten in Kirchen und öffentlichen Gebäuden, wie Schulen oder Museen, vor. Dabei geht er intensiv auf den Zweck jedes Gebäudes ein. So beinhaltete seine Arbeit z.B. für das

Treppenhaus einer Berufsschule aus Messingstäben gestaltete Buchstaben, die über- und hintereinandergelegt eine Mikado-artige Installation ergaben. Oder für eine Martinuskirche, bei dem seine Fensterarbeit, im Sinne des martin'schen Teilens, aus zwei unterschiedlichen Teilen bestand, wobei die Ausschnitte aus der rechten Fläche das Bild auf der linken Fläche ergänzten.

Im Keramik-Atelier Gitta Brand, ebenfalls im Hombbergen, ging es ganz filigran zu. Aus feiner, weißer Keramik waren zarte Vasen und Schalen entstanden, die das Herz der Besucher erfreute. Bei anderen Vasen waren die Wände stellenweise verdickt, sodass sie im Licht herrliche Muster ergaben. Die zartesten Arbeiten hatte sie aus schmalen, dünnen Keramikstreifen erstellt, die zu zarten Ringen und Schleifen zusammengesetzt offene, extrem filigrane Schalen ergaben. Ähnlich fein waren Lampenschirme entstanden,



Zarte Gebilde aus feiner Keramik stellte Gitta Radtke in ihrem Atelier in Hinsbeck-Hombbergen aus.

Foto: Koch

die aus etwa 30 aufeinander gesetzte Ringe dieser Keramikstreifen bestanden und mit der Beleuchtung feine Muster ergaben. In der Sektion Glabbach öffnet die Bildhauerin Loni Kreuder schon seit vielen Jahren ihr Atelier. Sie war bisher für ihre Skulpturen bekannt, wie z.B. der Zigarrenmacher in Kaldenkirchen oder den „Jüüt“ in Hinsbeck oder den „Wenkbüll“ in Lobberich. Doch bildhauerische Arbeit ist schwere, körperliche

Arbeit, die ihr inzwischen schwerfällt. Daher wandte sie sich einer anderen Darstellungsform zu, die bisher bei ihr nur in Vorarbeiten für die Skulpturen genutzt wurde: der Malerei. Ob Stadtsilhouetten in starken Farben, Akte in zartem Lichteinfall, Gesichter in klarer Linienführung oder zeichnerische Aufarbeitung früher hergestellter Skulpturen, auch ihre Bilder überzeugen und zeigen eine neue Facette ihres künstlerischen Könnens.

Abschaffung Kinderreisepass

Schwalmtal/Grenzland (fjc). Die Gemeindeverwaltung Schwalmtal weist auf eine Änderung bei Kinderreisepässen hin, die aber auch für alle weiteren Kommunen gilt:

Der Bundestag hat im Juli die Abschaffung der Kinderreisepässe beschlossen. Ab dem 1. Januar 2024 ist es nicht mehr möglich, für Kinder unter 12 Jahren, einen Kinderreisepass mit einjähriger Gültigkeit zu beantragen. Auch Verlängerungen bereits ausgestellter Dokumente sind dann nicht mehr möglich. Die bereits ausgestellten Dokumente verlieren dabei nicht die Gültigkeit.

Wenn Sie mit Ihrem Kind ins Ausland verreisen möchten, benötigen Sie dann einen Personalausweis oder Reisepass. Der Personalausweis/Reisepass wird bei

der Bundesdruckerei bestellt und kann nicht sofort ausgestellt werden. Daher müssen Sie die Bearbeitungszeit von zwei bis vier Wochen beim Personalausweis und vier bis sechs Wochen beim Reisepass unbedingt beachten.

An der Beantragung selbst ändert sich nichts. Wir benötigen ein aktuelles Lichtbild und Ihr Kind muss bei der Beantragung anwesend sein. Falls ein altes Dokument vorhanden ist, bringen Sie dies bitte ebenfalls mit. Außerdem brauchen wir die Einverständniserklärung beider Elternteile bzw. des gesetzlichen Vertreters und die Geburtsurkunde, sofern diese in Schwalmtal noch nicht vorlag. Termine können Sie entweder online auf der Homepage oder telefonisch buchen.

Advents- und Kreativmarkt in Hinsbeck



Eine reichliche Auswahl an Geschenkartikeln bot der Advents- und Kreativmarkt 2017.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Nach langer, coronabedingter Zwangspause veranstalten Hinsbecker Hobbykünstler am Samstag, 18. November von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 19. November von 11 bis 17 Uhr, wieder einen Advents- und Kreativmarkt im Hinsbecker Parkstübchen (Parkstraße 13). Angeboten werden u.a. Glückwunschkarten, Har-

danger-Stickerei, Häkel- und Strickarbeiten, ausgefallene Bastelarbeiten, Advents- und Weihnachtsdeko, Krippenställe und Zubehör, Figuren- und Skulpturen aus Y-Tong, Patchwork-Arbeiten uvm. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Tee und Plätzchen gegen Spende. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Nettetalerinnen und Nettetaler

Nettetal. Die Verbraucherzentrale NRW bietet telefonische Beratung zu Gebäudesanierung und Energiesparen für private Haushalte an. Am 4. Dezember zwischen 15 und 18 Uhr noch Termine frei. Für Terminbuchungen für die Beratungsgespräche steht Agnes Steinmetz,

Telefon 02153/898-6203, E-Mail: agnes.steinmetz@nettetal.de, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zum vereinbarten Termin werden die Ratsuchenden von der Energieberaterin angerufen und die individuellen Fragen fachlich und anbieterunabhängig besprochen.

Gedenkfeier am Mahnmal der zerstörten Synagoge

Am 85. Jahrestag der Pogromnacht hatte die Gesamtschule Nettetal zu einer Gedenkfeier eingeladen.

Breyell. Schüler:innen des Zusatzkurses Geschichte aus der Jahrgangsstufe 13 erinnerten am 9. November am Mahnmal der zerstörten Synagoge in Nettetal-Breyell an die Schrecken der Pogromnacht: um die 1.400 zerstörte Synagogen, tausende zerstörte jüdische Geschäfte und Wohnungen, im Vorfeld wurden rund 20.000 jüdische, meist junge Familienväter in sogenannte Schutzhaft genommen. „Fast die gesamte jüdische Gemeinde von Breyell wurde ermordet“, ist auf dem Mahnmal zu lesen. Die Namen der zwischen 1933 und 1945 ermordeten Breyeller Jüdinnen und Juden wurden verlesen: Es sind 24 Namen, darunter

Werner Klaber, der mit sechs Jahren ermordet wurde. Es ist der Enkel von Jakob Klaber, der Stifter des Synagogengrundstücks, dessen Grab sich heute noch auf dem Friedhof in Breyell befindet. Sein Sohn Fritz Klaber hatte den Holocaust, die Shoah überlebt und nach 45 in Venlo gewohnt. Er und sein Sohn Jack Klaber, geboren 1950, sind vielen in Nettetal noch bekannt. Zuletzt war die Familie genau vor 10 Jahren aus Tel Aviv in Israel angereist, um an der feierlich Enthüllung des Mahnmals teilzunehmen. Geschichtslehrerin Julietta Breuer berichtete von der Situation der Familie, die in Ramat Hasharon in der Nähe von Tel Aviv lebt. Die beiden



Leonie, Manuel, Julietta Breuer, Schulleiter Dr. Leo Gielkens, BM Christian Küsters, Diana, Adriaan, Erik und Jesse gestalteten die Gedenkfeier zur Erinnerung an die Reichspogromnacht. (Foto: A. Zorn)

Schwiegersöhne sind eingezogen, die Enkelkinder leiden: keine Kita, keine Schule, dafür regelmäßig Sirenengeheul und Flucht in die Bunker. Jack Klaber lässt

sich einen Bart wachsen, bis die Geiseln befreit sind. Er ist täglich über zehn Stunden damit beschäftigt, Informationen auf Holländisch, Deutsch und Englisch zu



Vertreter aus Politik und Verwaltung waren der Einladung der Gesamtschule gefolgt. Renate Dyck, Vorsitzende des Kulturausschusses, brachte einen Beitrag mit ein. (Foto: Andreas Zorn).

übersetzen, auf der Plattform „Quora“ kann man ihm unter seinem Namen folgen. Bürgermeister Christian Küsters zitierte aus einer Solidaritätserklärung des

Landrats und der Bürgermeister im Kreis Viersen mit Israel. Zum Abschluss wurden aus dem Zuschauerkreis Rosen am Mahnmal niedergelegt. (J.B.)

Chorgemeinschaft ehrt Mitglieder



Ehrungen bei der Chorgemeinschaft MGV Hoffnung/MGV Liedertafel (v.l.) Horst-Dieter Kox, Manfred Thoenissen, Heinz-Leo Inderhees, Franz-Josef Prümen, Dietmar Breuer, Josef Siemes, Paul Lienen. Foto: Koch

Lobberich/Breyell (hk). Einen gemütlichen Abend konnten die Mitglieder der Chorgemeinschaft MGV „Hoffnung“ Lobberich/MGV „Liedertafel“ Breyell Ende Oktober bei der Cäcilienfeier im Hotel Stadt Lobberich verbringen. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der erst 13-jährigen Anna Wennmacher aus Dülken, die als Nachwuchskünstlerin vom Zauberzirkel Mönchengladbach die Anwesenden mit ihren Zauberkünsten begeisterte.

Im Mittelpunkt der Feier standen die Ehrungen verdienter Sänger für langjähriges Singen. Seit 40 Jahren Mitglied der Hoffnung ist Manfred Thoenissen. Langjährige Mitglieder der Liedertafel waren Dietmar Breuer (30 Jahre), Josef Siemes (61 Jahre) und Franz Josef Prümen (65 Jahre). Ihnen

gratulierten der 1. Vorsitzende der Hoffnung, Horst-Dieter Kox, der 1. Vorsitzende der Liedertafel Paul Lienen und der Chorleiter Heinz-Josef

Inderhees. Alle Jubilare erhielten für ihre Jahrzehntelange aktive Sing-Tätigkeit eine Urkunde sowie ein Präsent ihrer Vereine.

Ehrungen im Kirchenchor Hinsbeck



Der Hinsbecker Kirchenchor ehrte (v.l.) P.Schmitz, P.Witter, Pfarrer G.Wiegandt, M.Winkels, A.Winkels, K.Moch, A.-L.Stangenberg, C. Busch, B.Gebauer, (sitzend links) M.Thönes, C.Thissen. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Im Rahmen des Cäcilienfestes, dass der Kirchenchor der Pfarre St. Peter Hinsbeck Ende Oktober im Jugendheim feierte, wurde Christian Busch als neues Mitglied aufgenommen. Daneben gab es zahlreiche Ehrungen, die vom 1. Vorsitzenden Peter Witter, der 2. Vorsitzenden Melanie Winkels, Pfarrer Günter Wiegandt und der Chorleiterin Barbara Gebauer durchgeführt wurden. Seit 15 Jahren dabei ist das Eigengewächs Anna-Lena Stangenberg, die schon 2008 im Kinderchor begann. Fünf Jahre länger dabei ist Pablo Schmitz, auch schon 15 Jahre Kassierer des Chores. Seit 30 Jahren ist Astrid Winkels Sängerin, die ebenfalls im Kinderchor begann. Bettina Schmitz begann vor 35 Jahren im Jugendchor und

wechselte dann in den Kirchenchor. Karla Moch ist seit 1978, also nunmehr 45 Jahren, im Kirchenchor und seit über 35 Jahren Schriftführerin. Fast

ein ganzes Leben, jeweils seit 70 Jahren, sind Christel Thissen und Marga Thönes Mitglieder des Kirchenchores, heute als Ehrenmitglieder.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos




IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

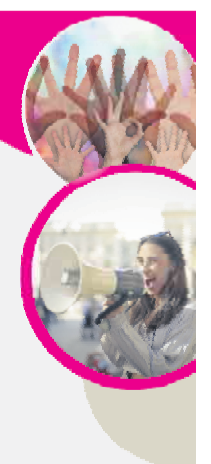
Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamts. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder online.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an ehrenamt@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



Einbruch in Firmengebäude - Täter schlagen Fensterscheibe ein

Willich-Münchheide (ots). In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen bislang unbekannte Täter gegen Mitternacht in eine Firma auf dem Siemensring in Willich ein. Die Einbrecher schlugen ein Fenster ein und durch-

suchten die Büroräume. Anschließend flüchteten sie in unbekannte Richtung. Zur möglichen Beute können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Beide Täter sollen ca. 1,80 Meter groß sein und kurze Haare haben.

Einer trug einen blau-roten Pullover, der andere eine Weste, einen hellen Kapuzenpullover und eine helle Jogginghose. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 02162/377-0 an die Kriminalpolizei zu wenden.

PKW-Kontrolle führt zu Cannabiszucht - drei vorläufige Festnahmen

Tönisvorst (ots). Am vergangenen Freitag kontrollierten Einsatzkräfte der Polizeiwache Kempen gegen 23.20 Uhr in Tönisvorst einen PKW im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei wurde im Kofferraum des Fahrzeugs ein Beutel mit Cannabis festge-

stellt. Gegen den Fahrer des PKW wurde eine entsprechende Strafanzeige gefertigt. Im Laufe der weiteren Ermittlungen ergaben sich dann Hinweise auf eine kleine Cannabiszucht in einem Privathaus in Tönisvorst. Bei einer anschließenden Durchsuchung konnten dort mehrere

Cannabispflanzen, Tütchen mit Cannabis, Utensilien zur Verarbeitung und zum Handel mit Cannabis sowie mehrere Waffen beschlagnahmt werden. Die drei Bewohner des Hauses wurden vorläufig festgenommen, später jedoch wieder entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Bei Alleinunfall mit PKW gegen Laterne gerutscht - Fahrer schwer verletzt

Willich (ots). Am Sonntag kam es gegen 17.30 Uhr auf der Straße „Hardt“ in Willich zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten. Ein 32 Jahre alter Mann aus Kaarst befuhr die „Hardt“ in

Richtung Neusser Straße als er bei nasser Fahrbahn die Kontrolle über seinen PKW verlor. Der PKW brach daraufhin aus und kollidierte mit einer Straßenlaterne am rechten Fahrbahnrand. Der

Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen, sein PKW wurde erheblich beschädigt. Der Verletzte wurde mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Versuchter Einbruch in Tabakwarengeschäft - Täter auf frischer Tat angetroffen

Viersen (ots). Am Mittwochmorgen versuchte ein 54-jähriger Viersener gegen 4.40 Uhr in ein Geschäft für Tabakwaren auf der Dülkener Straße in der Viersener Innenstadt einzubrechen. Er beabsichtigte, sich gewalt-

sam Zutritt in das Ladenlokal zu verschaffen indem er eine Schaufensterscheibe beschädigte. Als er dabei einen anfahrenen Streifenwagen bemerkte, ließ er von der weiteren Tatausführung ab und entfernte sich ohne Beute

vom Tatort. Er konnte jedoch durch die Einsatzkräfte in unmittelbarer Nähe festgehalten und kontrolliert werden. Bei dem Tatverdächtigen wurde ein Drogentest durchgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Einbrecher zerschneiden Zaun - Fahndung mit Polizeihubschrauber - eine Person vorläufig festgenommen

Nettetal-Lobberich (ots). Am Donnerstag verschafften sich zwei Tatverdächtige gegen 13 Uhr unerlaubt Zugang zu einem ehemaligen Firmengelände im Bereich Rosental in Lobberich. Nach derzeitigen Erkenntnissen zerschneitten sie zunächst einen Zaun und hebelten eine Tür auf, um anschließend ins Innere einer Lagerhalle zu gelangen. Dort entwendeten sie mehrere Kanister mit Treibstoff. Beim

Verlassen des Grundstücks konnte einer der beiden, ein 29-jähriger Mann aus Polen, vorläufig festgenommen werden. Der Zweite flüchtete in ein Waldstück Richtung Stadionstraße und konnte trotz Einsatz eines Hubschraubers nicht mehr entdeckt werden. Die Ermittlungen dauern an. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 02162/377-0 bei der Kriminalpolizei zu melden.

Was gesehen oder gehört?



**Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0**

Lkw kommt von der Straße ab und prallt vor einen Baum

Niederkrüchten-Elmpt (ots). In der Nacht von Sonntag auf Montag ist auf der K9 zwischen Niederkrüchten und Elmpt ein Lkw vor einen Baum geprallt. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Der Fahrer, ein 48-Jähriger aus Grevenbroich, war von Niederkrüchten aus in Richtung Elmpt unterwegs

gewesen. Kurz hinter der Abzweigung Boscherhausen kam der Sattelzug nach links von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Ein Zeuge bemerkte den verunglückten Lkw gegen 2.30 Uhr und alarmierte Feuerwehr und Polizei.

Der Unfallfahrer wurde in

ein Krankenhaus gebracht. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen hat Alkohol eine Rolle gespielt, dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Die K9 war zwischen Boscherhausen während der aufwändigen Bergung des Sattelschleppers bis nach 6 Uhr am Morgen gesperrt

Bei Alleinunfall mit PKW gegen Laterne gerutscht - Fahrer schwer verletzt

Willich (ots). Am Sonntag kam es gegen 17.30 Uhr auf der Straße „Hardt“ in Willich zu einem Verkehrsunfall mit einem Verletzten. Ein 32 Jahre alter Mann aus Kaarst befuhr die „Hardt“ in

Richtung Neusser Straße als er bei nasser Fahrbahn die Kontrolle über seinen PKW verlor. Der PKW brach daraufhin aus und kollidierte mit einer Straßenlaterne am rechten Fahrbahnrand. Der

Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen, sein PKW wurde erheblich beschädigt. Der Verletzte wurde mit einem Rettungswagen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Mehrere Jugendliche greifen jungen Mann auf Sportplatz an - Handy geraubt

Nettetal-Breyell (ots). Am Dienstag kam es gegen 21 Uhr auf einem Sportplatz an der Lobbericher Straße in Breyell zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen. Im Anschluss an ein Fußballspiel kam es zunächst zu

einem Streit zwischen einer Gruppe Jugendlicher und dem 17 Jahre alten Geschädigten. Im weiteren Verlauf schlugen Personen aus der Gruppe auf den jungen Mann ein und verletzten ihn dabei. Außerdem besteht der Verdacht, dass ihm bei

der Tat sein Mobiltelefon geraubt wurde. Die Täter flüchteten anschließend in unbekannte Richtung. Die Ermittlungen dauern an. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 02162/377-0 bei der Kriminalpolizei zu melden.

Unbekannter Täter erbeutet Bargeld bei bewaffnetem Raub auf Spielhalle - Zeugen gesucht

Viersen (ots). Am frühen Mittwochmorgen kam es gegen 0.15 Uhr zu einem Raub auf eine Spielhalle auf der Großen Bruchstraße in Viersen. Ein bislang unbekannter Täter betrat die Spielothek und forderte von der anwesenden Mitarbeiterin Bargeld. Dabei bedrohte er die Geschädigte mit einem ca. 20 Zentimeter

langen Messer mit braunem Griffstück. Nachdem der Täter Bargeld in noch unbekannter Höhe in einer gelben Plastiktüte verstaut hatte, entfernte er sich fußläufig in Richtung Freiheitsstraße. Der Räuber kann wie folgt beschrieben werden: ca. 170 bis 175 Zentimeter groß, 25 bis 30 Jahre alt, schwarze Kappe,

helle Maske (eventuell FFP2), schwarze Steppjacke mit Kapuze, schwarze Jogginghose, schwarze Sneaker, schwarze Stoffhandschuhe. Die Ermittlungen dauern an. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 02162/377-0 beim Kriminalkommissariat 2 zu melden.

Einbruch in Grundschule - Werkzeug gestohlen

Nettetal-Leuth (ots). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch sind bislang unbekannte Täter in die Grundschule in Leuth eingedrungen. Die Tatzeit liegt zwischen 19 Uhr am Dienstagabend und 6.30 Uhr am Mitt-

wochmorgen. Der oder die Täter brachen im Gebäude die Türen zu mehreren Räumen auf und durchwühlten diese. Schlussendlich nahmen sie aber nur einige Werkzeuge aus dem Büro des Hausmeisters mit. Die Polizei hat die

Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen: Wer hat in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch verdächtige Beobachtungen im Bereich der Straße Hampoel in Leuth gemacht. Hinweise bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.

Gedenkfeier zur Pogromnacht

Schüler gestalteten eindrucksvollen Gottesdienst



Den Abschluss fand die Gedenkfeier zur Pogromnacht auf dem jüdischen Friedhof in Waldniel.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Das Thema hat durch die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern neue Brisanz erhalten: Judenverachtung und Judenhass zeigen sich leider auch heute noch. Die Gedenkfeiern zur Erinnerung an die „Reichskristallnacht“ vom 9. November 1938 sind ein wichtiges Zeichen gegen Antisemitismus.

In Schwalmtal ist dieses Datum seit Jahren ein wichtiger Termin, an die Gräueltaten des Nazi-Regimes zu erinnern und zu mahnen, dass so etwas nie wieder geschehen darf. Ein Gedenkgottesdienst wird abwechselnd von Schülergruppen der Realschule und des Gymnasiums vorbeireitet. In diesem Jahr hatten Schülerinnen und Schüler eines Religionskurses des Gymnasiums St. Wolfhelm mit ihrer Lehrerin Birte Möhlenkamp die Gestaltung des Gottesdienstes übernommen.

Merklich mehr Teilnehmer als in vergangenen Jahren trafen sich am 9. November um 18.30 Uhr in der Kapelle des Bethanien-Kinderdorfes zum gemeinsamen Gottesdienst. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Kreisarchiv recherchiert und präsentierten mit eindrucksvollen Texten und Bildern die Ergebnisse ihrer Arbeit zu den Geschehnissen des 9. November 1938 in unserer Heimat. Pfarrer Arne Thummes und Diakon Franz-Josef Cohnen begleiteten die Feier in der Kapelle. Pfarrer Thummes erläuterte in seiner Ansprache die Entstehung des jahrhundertalten Judenhasses, an dem die Christen auch ihren Anteil hatten.

Nach dem Gottesdienst zog man trotz einsetzenden Regens zur Pumpenstraße, in der es früher eine Synagoge gegeben hatte, die aber zur Zeit der Pogromnacht schon nicht mehr als

solche existierte. An der dortigen Gedenktafel mahnte die stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Bienert, die Erinnerung wach zu halten, damit auch künftige Generationen solchen Entwicklungen entgegensteuern.

Den Abschluss fand die Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof am Häsenberg, auf dem Pfarrer Arne Thummes Hinweise auf die jüdische Beerdigungskultur gab. Beim Friedhofsbesuchs trugen alle erwachsenen männlichen Teilnehmer eine Kippa oder eine andere Kopfbedeckung, wie es beim Besuch heiliger Orte im Judentum üblich ist.

Anschläge oder Störungen der Gedenkfeier hatte man in Schwalmtal wohl eher nicht erwartet. Dennoch patrouillierte unauffällig im Hintergrund ein Polizist, der das Geschehen und die Teilnehmenden im Blick hatte. Alles blieb ruhig in Schwalmtal.

Matinée

„Das Mädchen und die Diebe der Zeit“

Schwalmtal (fjc). Die Oldtimer und jungen Mitglieder der Theater AG des Waldnieler Gymnasiums veranstalten am Samstag, 18. November, ab 11 Uhr in der Begegnungsstätte Markt 22 in Waldniel eine Matinée zur Einführung in die Thematik von: „Das Mädchen und die Diebe der Zeit“, (ein Schauspiel sehr frei nach

MOMO von Michael Ende). Freuen kann man sich auf ein gemütliches Stündchen mit Kaffee, Gebäck und interessanten Informationen rund um die aktuelle Inszenierung. Außerdem erfährt man natürlich eine Menge über die Theater AG, seit fast einem halben Jahrhundert Bestandteil Schwalmtaler Kultur. Keine

Altersbegrenzung, weder nach oben noch nach unten. Der Eintritt ist natürlich frei. Die Aufführungen von „Das Mädchen und die Diebe der Zeit“ sind vorgesehen am Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr, Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr und am Sonntag, 9. Dezember, 15 Uhr in der Achim-Besgen-Halle, Schwalmtal-Waldniel.

LOKALES

Business-Frühstück in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Am Mittwoch, 8. November, fand das Business-Frühstück der Gemeinde Schwalmtal in Kooperation mit der Sparkasse Krefeld statt. Die vierte Auflage erwies sich als ein Zentrum für den Austausch von Ideen und Know-how. Mit insgesamt 55 Unternehmerinnen und Unternehmern sowie politischen Vertreterinnen und Vertretern fand die Veranstaltung in der einladenden Atmosphäre der Lüttelforster Mühle statt.

Stefan Vander von der Sparkasse Krefeld und Bürgermeister Andreas Gisbertz eröffneten das Business-Frühstück und begrüßten alle Teilnehmenden. Es folgten zwei Impulsvorträge, die das Potential zur Innovation und Verbesserung in verschiedenen Bereichen aufzeigten. Christoph Dicks, Geschäftsführer der Nettetaler Firma Peter Dammer GmbH & Co. KG, referierte über das Thema „Sanierung von Hallen und Büros, sowie die Möglichkeit der Förderung.“



Business-Frühstück in Schwalmtal, (v.l.): Stefan Vander, Christoph Dicks, Thomas Gütgens, Andreas Gisbertz.

Foto: Gemeinde Schwalmtal

Thomas Gütgens, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, informierte über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Handwerk.

Das Business-Frühstück bestand nicht nur aus einer Fülle an Köstlichkeiten, sondern war auch Nährboden für konstruktive Gespräche, den Austausch von Informationen und Erfahrungswerten. Die Zufrie-

denheit und Vorfreude auf das nächste Business-Frühstück waren im Anschluss bei allen Teilnehmenden spürbar.

Übrigens: Unternehmerinnen und Unternehmer, die ebenfalls Interesse haben, an dem Business-Frühstück im nächsten Jahr teilzunehmen, können sich bei Maria Jenneßen (02163/ 946-198 oder maria.jennessen@gemeinde-schwalmtal.de) melden.

Café Glücksmoment - Demenzcafé

Schwalmtal (fjc). Einmal im Monat lädt die Gemeinde Schwalmtal ins „Café Glücksmoment“ ein. Diese Einladung gilt insbesondere den Menschen, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind und ihren Angehörigen. Sie richtet sich jedoch auch an Personen, die aufgrund von Krankheit, Pflgetätigkeit oder weil sie gerade allein unterwegs sind, neue Kontakte suchen. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee den Alltag

ein wenig hinter sich lassen, gemeinsam lachen, erzählen, sich gegenseitig verstehen und in alten Erinnerungen schwelgen. Einfach mal wieder gemeinsame Glücksmomente unbeschwert genießen!

Das Café Glücksmoment findet einmal im Monat statt, und zwar an jedem vierten Donnerstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr, in der Begegnungsstätte Markt 22 in 41366 Schwalmtal-Waldniel. Nächster Termin

ist am Donnerstag, 23. November, 15 Uhr.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen ab dem 60. Lebensjahr. Die Räume sind barrierefrei.

Haben Sie Fragen, möchten Sie sich anmelden oder benötigen Sie mit Ihrem Rollstuhl etwas mehr Platz? Infos gerne per E-Mail: barbara.wenzel@gemeinde-schwalmtal.de oder Telefonnummer: 02163/946-195.

Kindertrödelmarkt in Amern

Amern (fjc). Am Samstag, 25. November, findet ab 14.30 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Amern (Hermann-Löns-Straße) der Kindertrödelmarkt des Vereins „Biber“ statt. Neben einer vielfältigen Trödelauswahl wird es einen Jongleur, Waffeln, Candybar und eine Vorlese-Ecke geben. Die Anmeldung ist bis zum 17. November kostenfrei über das Sekretariat der Gemeinschaftsgrundschule Amern möglich. Telefon: 02163/ 20625 oder info@ggs-amern.de.



Zum Kindertrödelmarkt wird in die Grundschule Amern eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Nettetalerin fliegt zu olympischen Jugendspielen

Nettetal (hk). Ein Erlebnis der besonderen Art erwartet die Nettetalerin Mette Quaedvlieg Ende Januar: Als eine von 30 Deutschen ehrenamtlich engagierten Jugendlichen nimmt sie mit der Deutschen Sportjugend im Rahmen des DSJ Academy Camps an den Olympischen Jugend-Winterspielen (Youth Olympic Games) 2024 in Gangwon/Südkorea, teil. „Die Spannung, was einen erwartet, steigt“, strahlte sie. Die aus Kaldenkirchen stammende 22-jährige Mette Quaedvlieg engagiert sich in mehreren Bereichen des Sports. Sie ist aktives Mitglied des EC Grefrath und selbst Eisschnellläuferin, war 2019 Mitgründerin der Sportjugend Nettetal und dort Medienwartin, seit 2023

führt sie diesen Posten auch im StadtSportVerband Nettetal. Sie bewarb sich auf das DSJ-Angebot, dass für Jugendliche von 18 bis 26 Jahre galt, und war eine der Glücklichen, die nun mitfahren kann. Vor ihr konnte aus unserem Kreis nur ihre Schwester Birte vor vier Jahren diese Reise, damals nach Lausanne/Schweiz, mitmachen. Vom 17. Januar bis 1. Februar 2024 werden die Jugendlichen Südkorea erleben. Hierzu werden sie wie die Wettkämpfer eingekleidet, um Deutschland zu repräsentieren. Das Programm vor Ort wurde von der DSJ gestaltet, die Jugendlichen können es aber auch aktiv mitgestalten. Geplant sind u.a. Workshops, Diskussionsrunden

mit IOC-Mitgliedern und Deutschen Funktionären sowie der Besuch von Wettkämpfen. „Ich hoffe auf einen Besuch der Eisschnelllaufwettbewerbe“, freute sie sich schon. Die Olympischen Jugendspiele sind Multisportveranstaltungen für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren unter der Aufsicht des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Wie bei den Olympischen Spielen werden Sommer- und Winterspiele ausgetragen, wobei die Jugend-Sommerspiele im Jahr der Olympischen Winterspiele, die Jugend-Winterspiele im Jahr der Olympischen Sommerspiele stattfinden. Die 1. Olympischen Jugend-Sommerspiele fanden 2010 in Singapur, die 1. Olympischen

Jugend-Winterspiele 2012 in Innsbruck/Österreich, statt. Den Organisatoren und den Jugendlichen ist es wichtig, dass die Olympischen Jugendspiele nachhaltig veranstaltet werden, wie auch Mette Quaedvlieg betont. Sie finden daher nur dort statt, wo bereits durch vorherige Olympische Spiele Anlagen und Wohnungen vorhanden sind. Auch sind diese Spiele ein idealer Bereich zur Erprobung von neuen oder weniger bekannten Sportarten im Hinblick auf die Nutzung bei späteren Olympischen Spielen. Ein wichtiger Punkt ist bei Treffen von Jugendlichen immer das Miteinander der verschiedenen Nationen. Daher gibt es nicht nur reine Wettkämpfe, sondern auch solche mit Mannschaften



Eine von 30 Botschafterinnen der Deutschen Sportjugend bei den Olympischen Jugendspielen in Südkorea ist Mette Quaedvlieg. Foto: Koch

von Sportlern aus verschiedenen Nationen. Die Jugend der Welt soll sich bei den Olympischen Jugendspielen auch kennen und schätzen lernen.

Stadt Nettetal pflanzt über 200 neue Bäume im gesamten Stadtgebiet

Nettetal. In den kommenden Wochen finden im Nettetaler Stadtgebiet wieder umfangreiche Baumpflanzungen statt. Über 200 Bäume unterschiedlicher Baumarten werden gepflanzt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf „klimatolerante“ Baumarten gelegt, welche über eine gute Trockenstresstoleranz verfügen, beispielsweise der Zürgelbaum, der Tupelobaum, die Hopfenbuche, die Zelkove, die Sommer- und Silberlinde und der Urweltmammutbaum. Größtenteils werden die Bäume dort gesetzt, wo zuvor Bäume abgestorben

sind. Darüber hinaus werden aber auch zusätzliche Bäume in Grünanlagen, auf Spielplätzen und Friedhöfen, zum Beispiel als Schattenspender, gepflanzt. Dazu kommen Baumpflanzungen, die sich aus den Vorgaben der Bebauungspläne ergeben. Im Gewerbegebiet Nettetal-West in Kaldenkirchen erfolgt deshalb beispielsweise an der Montel-Allee eine Erstbepflanzung mit 65 Silberlinden. Im vergangenen Jahr wurden an der Zillessen-Allee bereits 115 Silberlinden gesetzt.



Fotos: Stadt Nettetal

Außerdem werden abgestorbene Bäume an geschützten Alleen nachgepflanzt. Dies geschieht beispielsweise an der Straße Sittard in Lobberich mit 16 Sommerlinden sowie an der Oberstraße in Hinsbeck mit sieben Robinien.

„Zur Förderung der Biodiversität, zur Verbesserung des Stadtbildes und als Klimaanpassungsstrategie sind die jährlichen Baumpflanzungen eine wichtige Maßnahme“, so Hans-Willi Pergens, Wirtschaftsförderer und Erster Betriebsleiter des NetteBetriebes.

NetteCard: Weihnachtsverlosung startet am 13. November

Nettetal. Alle 11.684 NetteCard-Besitzer haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, vom 13.

November bis zum 31. Dezember mit jedem Kauf bei einem der NetteCard-Partner an der Weih-

nachtsverlosung teilzunehmen. Alle Kundinnen und Kunden haben in diesem Jahr insgesamt 49 Tage Zeit,

Lospunkte zu sammeln und mit ein wenig Glück zu gewinnen. Insgesamt werden Gewinne von über

6.000 Euro verlost. Neben der Möglichkeit, einen der drei Hauptgewinne zu ergattern - es werden einmal 500 Euro und zweimal 250 Euro als Kartenguthaben verlost - haben die Kundinnen und Kunden zusätzlich die Chance auf Direktgewinne. Es werden jedem 20. Kunden 1.500 Bonuspunkte direkt beim Einkauf gutgeschrieben. Gebucht werden für die Weihnachtsaktion Käufe bis einschließlich zum 31. Dezember. Seit vielen Jahren können Kundinnen und Kunden mit der NetteCard in über 30 Nettetaler Mitglieds-

geschäften einkaufen und sich dabei Rabattpunkte sichern, die der NetteCard gutgeschrieben werden. „Wir freuen uns, dass es uns jedes Jahr wieder gelingt, eine tolle Weihnachtsverlosung mit attraktiven Gewinnen auf die Beine zu stellen und damit den lokalen Einkauf in Nettetal noch lohnenswerter zu machen“, so Philipp Hammans und Astrid Stelzer, Vorstandsmitglieder bei der NetteCard. Wo gepunktet werden kann und ob man zu den Gewinnerinnen und Gewinnern gehört, kann man auf der Internetseite www.nettecard.de erfahren.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



MEDIENBERATERINNEN
 Xenia Klass / Delphine Lührmann
 Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz, Druck, Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Drohne hilft in vielen Lagen der Feuerwehr - Flugmanöver müssen geübt werden

Nettetal. Von der fortschreitenden Entwicklung moderner Technologien profitiert auch die Feuerwehr Nettetal. So besitzt die Feuerwehr seit 2023 einen Multikopter (Drohne) die speziell für feuerwehrtechnische Belange konzipiert wurde. Wie jedes andere Spezialwerkzeug muss auch der sichere Umgang mit der Drohne geübt werden, deshalb werden im Zuge der Ausbildung im gesamten Stadtgebiet Übungsflüge durch die Feuerwehr durchgeführt. Neben den grundlegenden Flugmanövern wird auch der Umgang mit der Wärmebildkamera in verschiedenen Szenarien geübt, insbesondere in

Waldbereichen. Im Gegensatz zur zivilen Luftfahrt unterliegt die Feuerwehr als Organisation mit Sonderaufgaben (kurz BOS) und der damit einhergehenden hoheitlichen Aufgaben anderen Gesetzen und Vorgaben. Sonderrechte der Feuerwehr und Polizei, wie man sie im Straßenverkehr kennt, gelten auch für den Luftraum, die Feuerwehr Nettetal ist deshalb von vielen Bestimmungen befreit. Bei Übungsflügen kann es vereinzelt vorkommen, dass auch Wohngebiete im Randbereich überflogen werden, hier ist die Feuerwehr Nettetal jedoch sehr darauf bedacht, die Privatsphäre der Bürger zu



Bilder: © Feuerwehr Nettetal

beachten und die Trainingsflüge auf nur wenig bewohnte Gebiete zu konzentrieren. Die Feuerwehr Nettetal bittet

demnach um Verständnis, wenn es dann doch mal vorkommt, dass ein unbemanntes Flugobjekt über die Grundstücke fliegt.



Designiertes Prinzenpaar zu Besuch im Rathaus

Nettetal. Wenige Tage vor dem 11.11. und dem damit verbundenen Start in die fünfte Jahreszeit, begrüßte Bürgermeister Christian Küsters das Nettetaler Stadtprinzenpaar der Session 2023/2024. Frank II. (Nickus) und Sabine I. (Houben) statteten dem Rathaus einen Besuch ab und blickten voller Vorfreude auf die kommende jecke Zeit. Unter dem Motto: „Mit ´ner Pappnas im Konfettiregen, feiern wir mit Euch das Leben!“ laden die Karnevalisten bereits jetzt zum närrischen Treiben ein. Eine Besonderheit: Die Lobbericher Karnevalsgesellschaften rücken diesmal noch enger zusammen. Während Prinzessin Sabine den Damen der Fidenen Heide angehört, ist Prinz Frank Mitglied des Karnevalskomitees Lobberich. Ihr Sohn Leonard begleitet die beiden als Hoppeditz durch die Session. Gemeinsam mit Prinzessinnenführerin Silvia Dröse und dem Prinzenführer Michael Dröse sprach das Prinzenpaar die Einladung an den Bürgermeister aus, das Gefolge an einem Abend durch die Nettetaler Säle zu begleiten. Christian Küsters nahm dankend an und freut sich auf die kommenden Wochen: „Ich bin mir sicher, dass wir auch in dieser Session ein tolles Stadtprinzenpaar erleben und mit Sabine und Frank echte Karnevalisten das Zepter in der Hand halten werden.“ Die heiße Phase des Straßenkarnevals be-



v.l.: Michael Dröse, Sylvia Dröse, Frank Nickus, Sabine Houben, Bürgermeister Christian Küsters. Foto: Stadt Nettetal

ginnt mit dem Altweiberdonnerstag am 8. Februar 2024.

Der Tulpensonntagszug zieht am 11. Februar 2024 durch die Straßen von

Lobberich. Proklamiert wird das Prinzenpaar am morgigen Samstag im Lobbericher Seerosensaal. Dann wird auch das noch amtierende Prinzenpaar

Waltraud I. und Thomas III. (Holthausen) von der KG De molveren Dei aus Lötsch in den wohlverdienten närrischen Ruhestand geschickt.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstütz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Müllhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelener Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchgladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB

Kaufen Sie bei
uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur
zwei Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin **rtv**

Martinssingen im Jugendheim

Hinsbeck (hk). Zum Singen von St. Martinsliedern hatten der Jugendchor und der Kirchenchor der Pfarre St. Peter-Hinsbeck nach mehreren Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie in das Jugendheim eingeladen. Dass das 2017 erstmals durchgeführte Singen auch heute noch Leute anlockt, zeigte die gute Beteiligung von rund 60 Besucher*innen im Alter von fünf bis 80 Jahre. Chorleiterin Barbara Gebauer erinnerte an das

erste Singen 2017 in kleiner Runde, die Jahr für Jahr größer geworden war und erst durch Corona 2020 gestoppt wurde. „Ich freue mich, dass heute wieder so viele gekommen sind“, begrüßte sie die Besucher*innen. 17 St. Martins- und Laternenlieder hatte sie zusammengestellt. Neben den altbekannten auch viele neue Lieder, die den Meisten unbekannt waren, aber auch bei den Älteren gut ankamen. „Es gibt viele neue, schöne

Martinslieder“, betonte Gebauer. Unterbrochen von kleinen Geschichten und Gedichten rund um das Martinsfest, und gut von Mitgliedern des Kirchenchores mit Glühwein und Würstchen versorgt, verging die Zeit wie im Fluge. Ihr Dank und der Dank aller ging an Martin Dellen, der nun schon zum 25. Mal Martinsdarsteller in Hinsbeck ist und zum Dank eine vom Jugendchor hergestellte Laterne erhielt.



Gut besucht war das vom Kirchen- und Jugendchor veranstaltete 4. Martinssingen in Hinsbeck. Foto: Koch

Aktion „Rathaus zum Mitnehmen“

Grefrath. Der Abristermin für die Anbauten des Grefrather Rathauses rückt näher. Daher haben Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grefrath die Möglichkeit, alles mitzunehmen und auszubauen, was nicht mehr benötigt wird. Die Aktion „Rathaus zum Mitnehmen“ findet am Freitag, 8. Dezember, 14 bis 17 Uhr sowie am Samstag, 9. Dezember, 10 bis 12 Uhr statt. Ob Aktenschränke, Leuchten, Heizkörper, Trennwände, Fliesen, Türen, Fenster oder Fensterbänke - es gibt einiges, das für das neue Rathaus nicht mehr benötigt wird, aber durchaus

noch in gutem Zustand ist. „Die Aktion ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wir hoffen, dass möglichst viele Materialien an anderer Stelle noch einmal genutzt werden können“, so Bürgermeister Stefan Schumackers. Aber auch, wer einfach vorbeikommen möchte, um noch einmal einen Blick in das alte Rathaus zu werfen, ist herzlich willkommen. „Wir haben im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Kollektiv BAUKREISEL den gesamten Bestand im Rathaus auf die Möglichkeit zur Wiederverwendung geprüft“, erklärt Katrin Lichtenstein, die als Stabsstelle Kommunale

Projektplanung den Rathaus-Neubau koordiniert. So werden einige Materialien, darunter auch Teile der Beleuchtung und der Heizkörper, für das neue Rathaus aufbewahrt. Diese Stücke sind zur Aktion entsprechend gekennzeichnet. Gemeinde-eigene Einrichtungen wie Schulen und Feuerwehrrätehäuser haben bereits gut erhaltene Einrichtungsgegenstände übernommen. Die Aktion „Rathaus zum Mitnehmen“ richtet sich an Vereine und Privatpersonen der Gemeinde Grefrath. Gewerblich Interessierte können sich im Nachgang bei der Gemeindeverwal-

tung anmelden. An den Aktionstagen gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Das Betreten des Rathauses und die Arbeiten dort geschehen auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Grefrath übernimmt keine Garantie oder Haftung für die mitgenommenen und ausgebauten Gegenstände. Alles, was noch benötigt wird, wird entsprechend gekennzeichnet. Im Altbau und in den Anbauten kann das Mobiliar sofort mitgenommen werden. Zudem kann man Festverbautes wie Fenster, Türen, Leuchten, Schalter, Heizkörper etc. mit

Namen versehen und in der Woche vor dem Abbruch ausbauen. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Vor Ort stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung für Fragen zur Verfügung. Zum Hintergrund: Der schlechte Zustand der Verwaltungsräume in der Gemeinde Grefrath ist schon lange bekannt. Unter anderem machten mangelnder Brand- und Arbeitsschutz, schlechte Hygienebedingungen und Schadstoffbelastung ein Handeln dringend erforderlich. Geplant wird nun die Sanierung des Altbaus, der historischen

Villa Berger, und der Abriss der maroden Anbauten, der Anfang nächsten Jahres beginnen wird. Dort entsteht ein neuer Anbau, dessen Entwurf im Zuge eines Architekturwettbewerbs ermittelt wurde. Das neue Gebäude wird ein „Rat- und Bürgerhaus“, ein Teil des Gebäudes mit großem Saal, Eingangsbereich samt Theke und einer Küche wird abtrennbar sein, damit Vereine und Kulturtreibende diese nutzen können. Alle Infos zum Projekt Rathaus-Neubau unter: www.grefrath.de/rathaus-service/dienstleistungen/projekt-neues-rathaus

GRENZLAND | SCHULEN | SPORT | KIRCHE | KULTUR | GESUNDHEIT | UVM

Grenzland Nachrichten

NEWS AUS DEM GRENZLAND – JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Hallo Grenzland, GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE – 100% GRENZLAND!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein/einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE – wir freuen uns auf Dich!

Karibikfeeling in Viersen

Kulturrucksack: Wenige Plätze sind noch frei

Viersen. Jetzt noch kurzfristig anmelden: Wenige Plätze sind noch frei für einen Workshop mit dem exotischen Instrument „Steelpan“. Am Samstag, 25., und Sonntag, 26. November, können Interessierte jeweils von 11 bis 15 Uhr im Weberhaus Süchteln, Hochstraße 10, mehr über diesen karibischen Klang

erfahren. Der zweitägige Workshop ist Teil des Programms Kulturrucksack. Es ist ein kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Trinidad und Tobago sind die Heimat des auch Pan, englisch für „Pfanne“,

genannten Instrumentes. Es ist ein handgefertigtes Ölfass mit kleinen Vertiefungen. Jede davon kann mit einem Stick angeschlagen werden. Das Ergebnis ist ein „sonnendurchfluteter Sound“, sagt Jürgen Lesker. Der Steelpanist, Komponist und Arrangeur leitet den Kurs. Die Teilnehmenden begeben sich gemeinsam

auf eine spannende, musikalische Reise und zum Abschluss spielen sie ein kleines Konzert für die Eltern. Eine Anmeldung ist noch möglich bei Nicola Nilles - telefonisch über die Rufnummer 02162 101-450 oder per E-Mail an nicola.nilles@viersen.de.

Konzert der Gitarren

„Buch trifft Musik“ im November

Viersen. Im Mittelpunkt der Reihe „Buch trifft Musik“ steht am Samstag, 18. November, eine musikalische Reise nach Spanien. Das Gitarrenensemble „Play Six“ der Kreismusikschule

Viersen unter der Leitung von Jutta Hetges präsentiert ab 11.30 Uhr die passende Musik im Veranstaltungsraum der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am Rathausmarkt 1b.

Interessierte Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen. Nach dem musikalischen Vortrag können alle kleinen und großen Gäste die Instrumente unter fach-

kundiger Anleitung ausprobieren. Bücher-, Noten und eine CD- Auswahl der Stadtbibliothek runden das Programm ab. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet nichts.

SPORT

Oberliga: Nettetal punktet gegen Straelen

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat den deutlichen Auswärtssieg beim 1. FC Kleve vergoldet und im Derby auf heimischer Anlage gegen Regionalliga-Absteiger SV Straelen ein verdienten 1:1-Unentschieden geholt. Damit festigte die Schwan-Elf ihren Mittelfeldplatz.

In der 18. Minute sorgte das Tor von Gästespieler Pedro Santiago Cejas für das 1:0 des SVS, weil Nettetal versuchte auf Abseits zu spielen, der Pfiff von Schiedsrichter Solomon Anderson jedoch ausblieb. Der SCU kam anschließend spielerisch besser in die Partie. Nach einer undurchsichtigen Situation traf Leon Falter (29.) aus halbreicher Position mit dem linken Fuß

per Direktabnahme zum 1:1-Ausgleich. Zwei Minuten zuvor hielt Torwart Daniel Leupers gegen Straelens Kapitän Luca Thissen stark. Doch auch für Nettetal ergab sich kurz vorher durch den Ex-Straelener Drilon Istrefi eine gute Tormöglichkeit, dessen Kopfball nach einer Ecke auf der Linie geklärt werden konnte.

Kurz nach Wiederanpfiff war Nettetal dann in Überzahl. Nach einem Foulspiel an Leonard Lekaj sah Straelens Isaac Kang (48.) zunächst Gelb, wegen Reklamieren gab es die Gelb-Rote Karte von Referee Anderson direkt hinterher. In der 61. Minute hatte Ilyas Vöpel die große Möglichkeit zum 2:1, als der Stürmer per Distanzschuss



Leon Falter traf zum Ausgleich. Foto: Heiko van der Velden

den Ball aus halbreicher Position in Richtung dort setzte. Torwart Alexander Geraedts hielt jedoch stark und lenkte den Ball über die Latte zur Ecke. Nach einem Eckball von der linken Seite durch Lekaj bekam Vöpel (70.) am zweiten Pfosten den

Ball nicht richtig zu packen. Glück hatten die Nettetaler in der 82. Minute, als Jeremiaha Maluze nach einem langen Ball bereits am herauseilenden Leupers vorbei war, dann jedoch wegrutschte. So blieb es am Ende beim 1:1-Unent-

schieden zwischen beiden Mannschaften.

„Es ist immer wieder schön hier zu sein und bekannte Gesichter zu sehen. Wir haben über die Jahre nie den Kontakt verloren“, sagte SVS-Trainer Sunay Acar, der zu seiner aktiven Zeit selbst in Nettetal spielte. „Wir sind gut ins Spiel gekommen und hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel. Aufgrund der zweiten Halbzeit mit zehn Mann können wir mit dem Punkt leben. Es waren heute zwei Mannschaften, die mit Leidenschaft Fußball gespielt haben“, fasste Gästetrainer Acar zusammen.

„Unter dem Strich können beide Mannschaften mit dem Punkt leben. Ich habe einen Gegner gesehen, der eine richtig gute Qualität auf dem

Platz hatte. Das hat man vor allem in den ersten 20 Minuten gesehen, weil wir da überhaupt nicht im Spiel waren. Wir haben dann eine gute Reaktion auf den Rückstand gezeigt“, sagte Nettetals Trainer Andreas Schwan, dem vor allem die Entstehung des Ausgleichstreffers imponierte. „Wir haben mutiger verteidigt und den Spielaufbau von Straelen früher gestört“, so Schwan. Seine Mannschaft bleibt auch im zweiten Spiel im schweren Monat November unbesiegt. Am kommenden Sonntag gastiert der SC Union Nettetal dann beim VfB 03 Hilden. In der Vorsaison erreichten die Nettetaler auf dem Kunstrasenplatz an der Hoffeldstraße ein 1:1-Unentschieden.

Landesliga: Amern mit vermeidbarer Niederlage in TuRu

Amern (HV). Der Aufwärtstrend der VSF Amern in der Landesliga ist vorerst gestoppt. Bei TuRu Düsseldorf stand die Mannschaft trotz einer 1:0-Pausenführung am Ende mit leeren Händen da und verlor an der Feuerbachstraße mit 1:2. Zwei Ballverluste im Zentrum besiegelten nach drei Siegen in Serie nun die neunte Saisonniederlage. Die Gäste aus Amern fanden zunächst nicht gut ins Spiel. Der Zugriff in der Anfangsviertelstunde fehlte dabei komplett. Nach der taktischen Umstellung auf zwei Spitzen klappte es anschließend allerdings besser. Nach einem Freistoß von außen brachte Luca Dorsch den Ball scharf vor das Tor von Johannes Kultscher. Dort lief Lamin Fuchs (28.) ein und

verwandelte per Kopfballtreffer zum 1:0. Nur wenige Minuten später hatten die Amerner dann die Möglichkeit die Führung auf 2:0 auszubauen. Nach einer Ecke köpfte Dorsch den Ball zunächst an die Latte. Den anschließenden Abpraller brachte Aarbag dann wieder in Richtung Tor. Auf der Linie klärte ein TuRu-Akteur den Ball jedoch mit der Hand. Der Elfmeterpfiff blieb zur Verwunderung allerdings aus, weil Schiedsrichter Isman Mourad auf angelegten Arm entschied. Nach dem Seitenwechsel drückten die Hausherrn dann auf den Ausgleich. Das Tor machten jedoch die Amerner, als Fuchs (55.) zum vermeintlichen 2:0 traf. Das Tor wurde wegen einer Abseitsstellung jedoch nicht gegeben. Nach einem

Einwurf nahmen die Amerner den Ball zunächst ins Zentrum mit, verloren dort jedoch den Ball. Ein Schnittstellenpass von Edoh J.B. Lawson auf den eingewechselten Selcuk Yavuz (57.) sorgte dann schließlich für den Ausgleichstreffer zum 1:1. Nach einem langen Ball von TuRu vertändeln die Amerner in der 64. Minute im Mittelkreis den Ball. Sevastian Molla (64.) vollendete nach Zuspiel von Yavuz auf 2:1. In der Folge versuchten die Amerner das Ruder mit allen Mitteln noch einmal herumzureißen, blieben jedoch trotz aller Bemühungen ohne Torerfolg. Weil man zum Schluss aufmachte, kamen auch die Düsseldorfer zu gefährlichen Tormöglichkeiten. So blieb die Partie

am Ende bis zum Schluss offen.

Schlussendlich verloren die Amerner das Spiel aufgrund zweier vermeidbarer Gegentore, weil man wieder in alte Muster verfiel und sich grobe Schnitzer leistete. In den vorherigen Spielen stellte man dieser Fehler ab und punktete am Ende des Tages auch. Nun machte man eben diese krassen Fehler und punktete nicht.

„Wir wissen seit Wochen, wenn wir die krassen Fehler nicht machen, haben wir gute Chancen zu punkten. Ich dachte, wir wären einen Schritt weiter, weil wir das eigentlich abgestellt hatten. Jetzt machen wir bei beiden Toren im Zentrum solche Fehler. Das darf nicht passieren“, ärgerte sich Amerns Trainer Willi Kehrberg über die Art und



Lamin Fuchs traf zur Führung. Foto: Heiko van der Velden

Weise der beiden Gegentore. Durch die Niederlage verpassen die VSF Amern den Sprung ins Tabellenmittelfeld, dort hat TuRu nach dem sechsten Sieg in Folge seinen Platz nun gefestigt und bleibt damit die Mannschaft der Stunde. Am kommenden Sonntag steht für die Amerner am

17. Spieltag der Saison wieder ein Heimspiel an. Um 15:30 gastiert der SC Velbert im heimischen Rösler-Stadion. Die Statistik spricht dabei klar für Velbert. In vier Aufeinandertreffen gab es vier klare Siege für Velbert. Die Karten werden jedoch neu gemischt sein.

Landesliga: Süchteln verliert in der Nachspielzeit

Süchteln (HV). Der ASV Süchteln hat im Heimspiel gegen den VfB 03 Hilden II eine bittere 0:1-Niederlage einstecken müssen.

Die Süchtelner kamen gut in die Partie und erspielten sich gleich im ersten Durchgang eine Vielzahl an Torchancen. Nach einem Ballgewinn zog Leonit Popova (23.) auf Höhe des Strafraums ab. Sein Ball flog allerdings knapp über das Tor der Hildener. Nur drei Minuten später

spielte Janpeter Zaum einen Pass auf Luca Roschat, der allerdings aus spitzem Winkel an Torwart Leon Feher scheiterte. Nur eine Minute später scheiterte Roschat per Direktabnahme erneut an Torwart Feher, der den Ball zur Ecke lenken konnte. Wenig später schoss Toni Weis den Ball aus kurzer Distanz über das Fangnetz. In der 38. Minute hielt dann auch Torwart Jens Lonny zweimal stark,

nachdem sich Hildens Tim Tiefenthal auf der linken Seite durchgesetzt hatte. Der Mittelfeldspieler, der immer wieder mal auch im Oberliga-Team zum Einsatz kommt, war der auffälligste Akteur der Gäste.

Im zweiten Durchgang mussten die Süchtelner in der Schlussviertelstunde dann in Unterzahl agieren, nachdem Luca Kovacicic (76.) wegen hartem Einsteigen die Gelb-Rote

Karte sah. In der 82. Minute zeichnete sich dann Torwart Lonny erneut aus, der im Eins-gegen-Eins den Ball von Sergio Percoco hielt. In den Schlussminuten wurde es dann tragisch, weil Roschat (90.) den Lucky Punsch verpasste. In der vierten Minute der Nachspielzeit konnte Lonny zwar einen Freistoß parieren, der Ball ging jedoch nach vorne weg und landete genau vor den Füßen von

Marco Tassone, der zum 0:1 traf. Wenige Sekunden später pfiff Schiedsrichter Uwe Degen die Partie ab.

„Aufgrund der ersten Halbzeit ist das Ergebnis natürlich bitter, weil wir da 3:0 hätten führen müssen. Da haben wir vieles richtig gemacht, uns für den hohen Aufwand allerdings nicht belohnt. Fußballerisch war das schön anzusehen gegen eine Mannschaft, die Fußballspielen wollte. Die

zweite Halbzeit war dann nicht ganz so gut“, fasste Trainer Frank Mitschkowski zusammen.

In der Tabelle fällt der ASV Süchteln mit 20 Punkten auf Tabellenplatz elf zurück. Am kommenden Sonntag steht dann das Lokalderby bei DJK Fortuna Dilkirath an. Anstoß der Partie ist um 14:30 auf dem kleinen Kunstrasenplatz im Volksbank-Stadion in Dilkirath.



Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten

von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

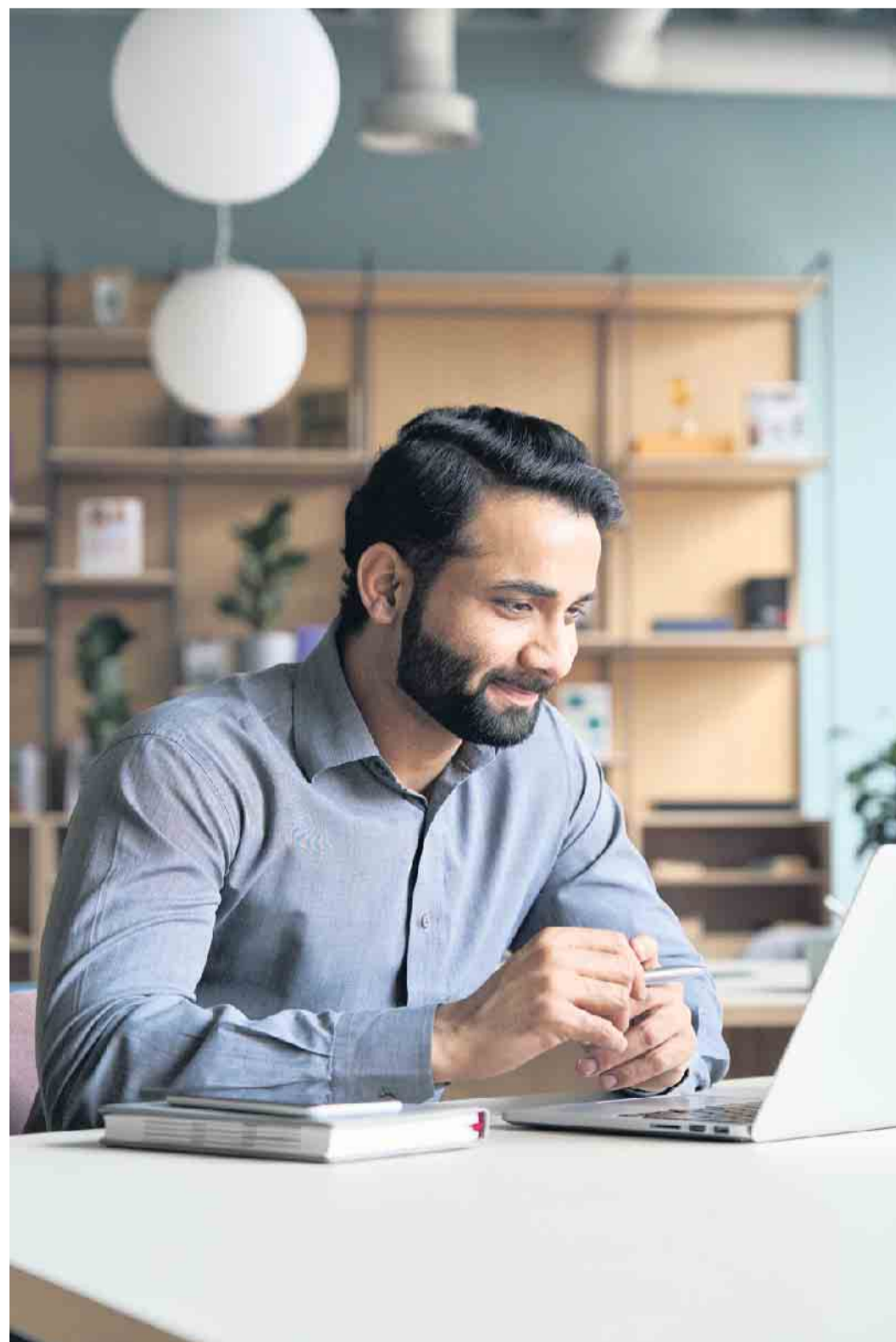
Von Arztpraxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsenglisch - das Themenspektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet der Unterricht wahlweise



Viele an einer Umschulung oder Weiterbildung Interessierte sind auf flexible, familienfreundliche Unterrichtszeiten angewiesen.
Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com

vormittags oder nachmittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen. Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten

auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und können daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(djd)



Die Motivation für eine berufliche Umschulung oder Weiterbildung kann unterschiedlich sein. Viele Menschen wünschen sich für diesen Fall familienfreundliche Unterrichtszeiten.
Foto: djd/www.ibb.com/insta_photos - stock.adobe.com

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

<p>DU</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet ■ bist im Ort gut vernetzt ■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert ■ verfügst über gute Deutschkenntnisse ■ hast einen Führerschein Kl. B 	<p>WIR</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland ■ sind seit über 60 Jahren am Markt ■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN DRUCK WEB FILM ■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung ■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
---	---

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen](mailto:Denis.Janzen@rautenberg.media) | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die Grenzland Nachrichten



Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 16. November

Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12, 41334

Nettetal (Breyell), 02153/7755

Freitag, 17. November

Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3, 41334

Nettetal (Breyell), 02153/971467

Samstag, 18. November

Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal

(Lobberich), 02153/2121

Sonntag, 19. November

Adler-Apotheke

Kehrstr. 77, 41334 Nettetal

(Kaldenkirchen), 02157/6046

Montag, 20. November

Adler Apotheke

Stegerstr. 1-3, 41334 Nettetal

(Lobberich), +4921532262

Dienstag, 21. November

Apotheke am Katharinenhof

Borner Str. 32, 41379

Brüggen, 02163-5749330

Mittwoch, 22. November

Burg-Apotheke

Bruchstr. 4, 41379 Brüggen,

02163/7278

Donnerstag, 23. November

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal

(Hinsbeck), 02153/2561

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 16. November

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53,

41747 Viersen (Stadtmitte),

02162/12498

Freitag, 17. November

Windmühlen-Apotheke

Moselstr. 14-16, 41751 Viersen

(Dülken), 02162/55674

Samstag, 18. November

Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen

(Stadtmitte), 02162/16861

Sonntag, 19. November

Leuken'sche Apotheke

Hochstr. 37, 41749 Viersen

(Süchteln), 02162/6010

Montag, 20. November

Marcus-Apotheke

Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen

(Dülken), 02162/266490

Dienstag, 21. November

Aesculap-Apotheke OHG

Theodor-Heuss-Platz 10,

41747 Viersen (Stadtmitte),

02162/8189220

Mittwoch, 22. November

Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen

(Stadtmitte), 02162/15079

Donnerstag, 23. November

Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13, 41747 Viersen

(Stadtmitte), 02162/29060

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Freitag, 17. November

Kuhtor-Apotheke

Burgring 1, 47906 Kempen,

02152/3497

Samstag, 18. November

Hubertus Apotheke

Markt 11, 47929 Grefrath,

02158/911464

Sonntag, 19. November

Mühlen-Apotheke

Mülhauser Str. 2-4, 47906

Kempen, 02152/51530

Weiterhin können auch die

bundesweit einheitlichen

Notdienstservices der

ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer

0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden

Apotheken rund um die Uhr

abrufbar. Aus dem Festnetz

ist der Anruf unter Telefon:

0800 00 22833 kostenlos,

per Mobiltelefon ohne

Vorwahl unter Telefon:

22833 kostet jeder Anruf

pro Minute sowie jede SMS

69 Cent.

Weitere Informationen

finden Sie unter

www.abda.de/

notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen

Form der Kindsabgabe. Das

bereits am 1. Mai 2014 in

Kraft getretene Gesetz gilt

zum Schutz von Neuge-

borenen und zur Hilfe für

Frauen in ungeplanten

Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwan-

gere in Not“ ist rund um die

Uhr, kostenfrei, vertraulich,

sicher, in 18 Sprachen

[Bundesamt für Familie und

zivilgesellschaftliche Aufga-

ben (BAFzA)] erreichbar:

„Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:

Viersen (am AKH)

Hoserkirchweg 63

41747 Viersen

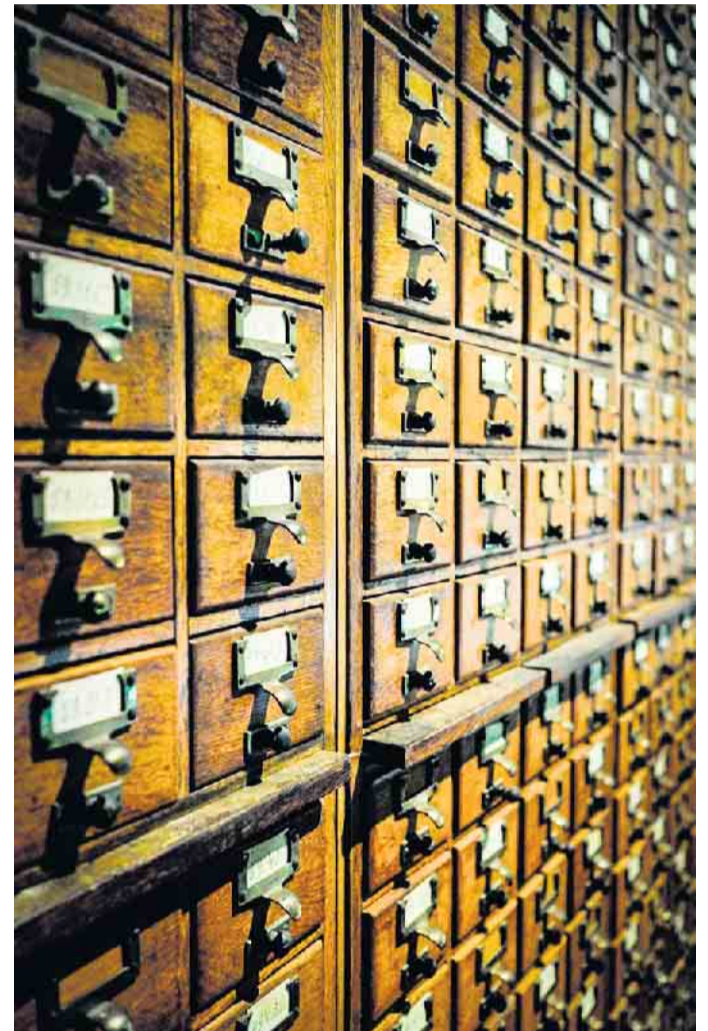
Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr

Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr

Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



Abonnement hin – Geschenk her!

1



Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin



ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339

regio@rautenberg.media oder im Internet

www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de

St. Anton, Amern: am 1. Samstag im Monat um 19 Uhr - Wortgottesdienst

am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern: jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkrath: am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst: am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“

am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel: jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe

jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr

St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr

St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr

St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr

St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 16. November
G 11 Uhr - Friedensgebet

Freitag, 17. November
M 18 Uhr - Ökumenischer Taizé-Gottesdienst mitgest. vom Projektchor

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 18. November, Wir beten in den Vorabendmessen für den Frieden.

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream. Wir beten für: SWA Birgit Ertl; 2. JGD Willi Eickelpasch mit Ged. an seine Mutter Maria Eickelpasch; JGD Anneliese und Willi Zahn; Johs. und Maria Kothes und verstorbene Angehörige; Johs. und Anne Feyen und verstorbene Angehörige; LuV der Familien Peuten, Tophoven; LuV der Kolpingsfamilie Grefrath; Verstorbene der Fam. Camps, Enkel Christina und Johannes, Verstorbene der Fam. Schmolke; gest. JGD Johanna Dollen; Ehel. Mechtilde und Johannes Winkel, Egon Arden; Ehel. Irmgard und Hans Kurtz mit Gedenken an die LuV der Familie

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse als 10. JGD für Daniel Knorr

Sonntag, 19. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

Wir beten in den Heiligen Messen für den Frieden.

V 9 Uhr - Heilige Messe mit Einf. der neuen Messdiener/innen

O 10.30 Uhr - Heilige Messe mitgest. vom Blockflötenensemble gest. für Ehel. Franz Cleven und Gertrud Lommes

Montag, 20. November
V 9 Uhr - Heilige Messe, Thema: Frieden

Dienstag, 21. November
G 9 Uhr - Heilige Messe für LuV der Fam. Laufer-Rummel, Thema: Frieden

O 18 Uhr - Andacht

Mittwoch, 22. November

— 18 Uhr - Friedensgebet zum Abschluss der Friedensdekade in der Versöhnungskirche Oedt

Donnerstag, 23. November
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 24. November
M 17.30 Uhr - gemeinsames Gebet

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 25. November
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream, mitgestaltet vom Kirchenchor, anlässlich des Cäcilienfestes

Wir beten für: JGD Hans-Günther Hüser; JGD Johanna Holland mit Ged. an verst. Angehörige; Ehel. Bruno u. Thea Anstötz, geb. Beckers

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 26. November, Christkönigssonntag

V 9 Uhr - Hochamt für Heinrich Schroers

O 10.30 Uhr - Hochamt, mitgest. vom Kirchenchor St. Vitus

M 10.30 Uhr - Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebets

M 11.30 Uhr - Betstunde der Messdiener

M 12 Uhr - Betstunde für alle

M 13 Uhr - Andacht zum Abschluss des Ewigen Gebets

Verzeichnis der Abkürzungen

G St. Laurentius Grefrath

M St. Heinrich Mülhausen

O St. Vitus Oedt

V St. Josef Vinkrath

SWA Sechswochenamt

JGD Jahrgedächtnis

LuV Lebende und Verstorbene

Ged. mit Gedenken an...

Ewiges Gebet

- zum Ewigen Gebet am Sonntag, 26. November in St. Heinrich Mülhausen.

Ökumenische Friedensdekade

- zum Friedensgebet in unseren Kirchen in der Zeit von Sonntag,

12. November bis Mittwoch, 22. November.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung im Pfarrbrief und in den Schaukästen.

St. Martinszüge in St. Benedikt Grefrath

- Samstag, 18. November in Oedt (Grundschule)

Kontakte

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath

Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt

Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So 11 bis 12 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten: Do 9 bis 11.30 Uhr

Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung

Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen.

Mülhausener Str. 29, Tel. 02152 9590-420, hospizdienst.kreisvierten@malteser.org

Pastoralteam: Priesternotruf: 02153 125-0

Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0, verwaltung@st-benedikt-grefrath.de

Raphaella Ernst, Gemeindereferentin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter 02153 125-789, raphaela.ernst@bistum-aachen.de

Pfarrer. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauensschule Mülhausen: 01607 860640, frank.reyans@t-online.de

Pfarrbüro: Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0

www.st-benedikt-grefrath.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr, Do 15 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

Neue Messdiener in St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrgemeinde St. Matthias Schwalmtal wurden jetzt neue Messdiener in ihr Amt eingeführt. In St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide waren es am 21. Oktober drei Kinder, die neu aufgenommen wurden.

In St. Gertrud feierte man am Samstag, 4. November, die Aufnahme von vier neuen Ministranten. Einer davon wird seinen Dienst in Amern St. Georg verrichten, die anderen drei in Dilkrath.



Messdieneraufnahme in St. Gertrud mit Father Joseph (links) und Diakon Cohnen, vorne die neuen Ministranten. Foto: privat

Schwalmtaler Chöre zu Cäcilia

Kirchenchöre singen zum Fest ihrer Patronin

Schwalmtal (fjc). Sankt Cäcilia (Fest am 22. November) ist die Patronin

der Musik und insbesondere der Kirchenchöre. Das nehmen die Chöre zum Anlass, in dieser Zeit ihre „Cäcilienfeste“ zu begehen, meist verbunden auch mit der Gestaltung von festlichen Gottesdiensten.

Die Schwalmtaler Chöre haben an unterschiedlichen Tagen entsprechende Feiern vorbereitet. Die Choral-schola hatte bereits am 3. November zu einem Konzert anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens in den Schwalmtal-dom eingeladen. Am Sonntag, 12. November, übernehmen der Kinder- und der Teeniechor die musikalische Gestaltung der Messfeier um 11 Uhr in St. Michael Waldniel. Der Kirchenchor von St. Jakobus begleitet am Samstag, 18. November, um 18.30 Uhr den Gottesdienst zum Volkstrauertag in Lüttelforst. Am Sonntag, 19. November, wird die Messe um

11 Uhr in St. Michael Waldniel vom dortigen Kirchenchor mitgestaltet. In Amern St. Georg singt die Chorgemeinschaft Amern/Dilkrath am Samstag, 25. November, in der hl. Messe um 17 Uhr. Anlässlich des Weihnachtsmarktes „An St. Georg“ am 3. Dezember lädt die Chorgemeinschaft Amern/Dilkrath zu einem „offenen Singen“ um 13.45 Uhr nach Amern in die Kirche St. Georg ein. Am Samstag, 9. Dezember, begleitet die Chorgemeinschaft Amern/Dilkrath den Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Gertrud Dilkrath.

Zum Adventssingen im Rahmen des Waldnieler Weihnachtsmarktes laden der Kirchenchor St. Michael, der Kinder- und Teeniechor, sowie der neue Frauenchor Schwalmtal am Sonntag, 10. Dezember, um 16.30 Uhr in den Schwalmtal-dom St. Michael nach Waldniel ein.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste

Fr., 17. November
18 Uhr - Amern

(Fr. Osinski/Fr. Quade), Schlafanzugandacht, anschl. Kinderbibelabend

So., 19. November
10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Müller), Gottesdienst

Mi., 22. November
Kein Gottesdienst

Buß- und Bettag

So., 26. November
9.45 Uhr - Waldniel, Friedhof

Häsenberg (Pfr. Thummes), Andacht mit Posaunenchor

10 Uhr - Amern (Pfr. Müller), Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl (Saft)

10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Thummes), Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl (Wein)

11.30 Uhr Niederkrüchten, Friedhof (Pfr. Müller), Posaunenandacht mit Gedenken der Verstorbenen

Grenzland Nachrichten
KIRCHE
ONLINE:
JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Kreis Viersen bietet kostenlos Ofenführerscheine an

Mit der richtigen Bedienung den Holzverbrauch und die Luftverschmutzung deutlich senken

Kreis Viersen. Der Kreis Viersen schließt sich als eine der ersten Kommunen in Deutschland dem nationalen Projekt „Smartes Heizen mit Holz“ an. Ziel ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern.

Etwa in jedem dritten Haushalt Deutschlands gibt es holzbetriebene Öfen. Diese sollen laut Umweltbundesamt für rund 20 Prozent des Feinstaubes verantwortlich sein. Was das Projekt „Ofenführerschein“ erreichen will, erklärt **Landrat Dr. Andreas**

Coenen: „Nach aktuellster Forschungslage ist es möglich, die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO₂-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist es, dass die Holzöfen richtig bedient werden.“

Um möglichst viele Besitzerinnen und Besitzer von Holzöfen gleichzeitig schulen zu können, hat sich der Kreis Viersen für eine Kooperation mit der deutschen Ofenakademie entschieden. Die Ofenakademie ist eine Schulungsplattform im Internet, die darauf zugeschnitten ist,

die rund 11,5 Millionen Ofennutzer in Deutschland schnellstmöglich zu trainieren. Kernstück ist ein knapp zweistündiger Onlinekurs, in dem Expertinnen und Experten erklären, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Das Seminar kann jederzeit begonnen oder unterbrochen und später fortgesetzt werden. Am Ende gibt es einen kurzen Test. Wer den besteht, erhält den Ofenführerschein, ein personalisiertes Umweltzertifikat. Zudem werden die Absolventinnen und Absolventen dauerhaft Geld sparen, weil sie weniger Holz für die gleiche Wärm

meausbeute benötigen und weil sich der Wartungsaufwand reduziert.

Der Kreis Viersen stellt den Bürgerinnen und Bürgern im Kreisgebiet einen kostenfreien Gutschein für den Besuch der Online-Akademie zur Verfügung. 1.000 Gutscheine sind verfügbar. Die Vergabe erfolgt im Windhundverfahren.

Die Ofenakademie ist eine innovative E-Learning Plattform, die durch die Aus- und Weiterbildung von Ofennutzern einen Beitrag zum lokalen Klimaschutz leisten will. Entwickelt wurde das Angebot auf Basis neuester Erkenntnisse

aus Wissenschaft und Forschung. Ziel ist es, barrierearm und mit hochqualitativen Lehrinhalten alle deutschsprachigen Anwender und Neu-Ofenbesitzer umfassend zu schulen, um dadurch schneller eine nachhaltige Reduktion von CO₂, Feinstaub und organischen Luftschadstoffen zu erreichen. Die Ofenakademie will keine lokalen Seminare in Präsenz ersetzen. Die neue, internetbasierte Technologie ist jedoch in der Lage, unkomplizierter und schneller deutlich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu qualifizieren. Die Maßnahme steht im

Zusammenhang mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Kreis Viersen, die Städte Viersen und Tönisvorst sowie die Gemeinden Brügggen, Grefrath, Niederkrüchten und Schwalmtal.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.ofenakademie.de

Um den Ofenführerschein kostenfrei absolvieren zu können, kann unter der Internetseite www.ofenakademiede.de/kreis-viersen der folgende Zugangscod eingeben werden: OFPM2023

Feuerwehren sammeln

Lebensmittel für Caransebes in Rumänien - 18. November

Die Feuerwehren im Kreis Viersen, Teilen des Kreises Kleve sowie der Stadt Krefeld sammeln zum 31. Mal Lebensmittel für Bedürftige in Caransebes in Rumänien. Die Feuerwehr Viersen beteiligt sich an der Sammelaktion.

Gesammelt wird Samstag, 18. November, von 9 bis 13 Uhr.

Die Aktion geht zurück auf eine Anfrage an die Kolpingfamilie Vorst im Jahr 1991. Seither organisieren die Feuerwehren die humanitäre Aktion gemeinsam mit der Rumänienhilfe Vorst. Erstmals wird auch für Menschen gesammelt, die den Kriegswirren in der Ukraine ausgesetzt sind.

Gesammelt werden Grundnahrungsmittel, wie Zucker, Mehl, Backpulver, Konserven und Süßigkeiten. Die Wehren bitten darum, keine Frischartikel einzupacken. Nicht nur Lebensmittel können gespendet werden, sondern auch gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielzeug. Die gesammelten Lebensmittel sollten bis mindestens April 2024 haltbar sein. Vor dem Weihnachtsfest wird sich noch ein Hilfstransport auf den Weg nach Caransebes machen. Die gesammelten Güter werden vorrangig Kindern in Heimen und Krankenhäusern helfen. Sammelstellen der Feuerwehr Viersen sind die Hauptfeuerwache an der



Gerberstraße, Zugang vom Kränkelsweg, und die Gerätehäuser Boisheim, Dilkrather Straße 2, Dülken, Bücklersstraße 13a, und Süchteln, St.-Florian-Straße 5. An den Sammelstellen stehen auch Spendenboxen bereit, um die Finanzierung des Transportes zu unterstützen.

Bei den zurückliegenden Sammelaktionen wurden beispielweise mehr als eine halbe Million Bananenkartons mit vorsortierter und verpackter Kleidung

verschickt. Die Menschen am Niederrhein, der Handel und die Industrie spendeten mehr als 1.000 Tonnen Lebensmittel. Gut 550 Lastwagen fuhren 1,6 Millionen Kilometer. 2.500

Fahrer waren im Einsatz, vier von fünf davon kamen von der Feuerwehr.

Der Umfang der ehrenamtlichen Leistungen liegt bei mehr als 420.000 Arbeitsstunden.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB gmbh
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den **KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Steigende Kosten im Pflegeheim:

Diese Hilfen gibt es in NRW

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie man staatliche Unterstützung für die teure stationäre Pflege erhält. Ein Platz im Pflegeheim wird immer teurer. In NRW sind die Kosten in den letzten Monaten auf durchschnittlich 2.858 Euro im Monat gestiegen. Diese hohen Summen können immer mehr Menschen nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen stemmen und müssen daher Hilfen vom Staat in Anspruch nehmen. In NRW gibt es verschiedene Leistungen, die beantragt werden können. Hierzu gehören das „Wohngeld“, das „Pflegewohngeld“ und die „Hilfe zur Pflege“. Das Sozialamt prüft jeweils, ob die Voraussetzungen gegeben sind. „Das ist kompliziert“, sagt Pflegerechtsexpertin Verena Querling von der Verbraucherzentrale NRW und erklärt, welche der staatlichen Hilfen wann die richtige ist. Dazu ist auch

eine neue Broschüre erhältlich. **Wohngeld:** Das Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Mietkosten. Auch Heimbewohner:innen haben hierauf unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch. **Wohngeld** gibt es, wenn die Mietkosten nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen gedeckt werden können. Die Berechnung des Einkommens erfolgt individuell. Als Vermögen gelten Ersparnisse, Grundbesitz oder andere Werte. Das Schonvermögen liegt in der Regel bei 60.000 Euro, bei Partnern sind es 90.000 Euro. Das bedeutet, dass ein Vermögen bis zu dieser Summe bei der Berechnung außen vor bleibt und geschützt ist. In dem Antrag müssen daher die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse mitgeteilt werden. Außerdem dürfen Wohngeldbezieher keine anderen

Sozialleistungen wie Hilfe zur Pflege beziehen. Wie hoch das Wohngeld letztlich ausfällt, richtet sich nach den Mietkosten. Diese ergeben sich aus dem Mietniveau der Region, in der sich das Heim befindet. **Pflegewohngeld:** In NRW gibt es das sogenannte Pflegewohngeld. Darüber kann ein Teil der Kosten im Pflegeheim, nämlich die Investitionskosten, ganz oder teilweise finanziert werden. **Pflegewohngeld** können Bewohner:innen eines Pflegeheims ab dem Pflegegrad 2 erhalten, wenn sie einen finanziellen Bedarf haben. Bei der Berechnung des Bedarfs prüft das Sozialamt, ob das eigene Einkommen ausreicht, um die Kosten im Pflegeheim zu decken. Auch das Vermögen wird bei der Berechnung herangezogen. Der Schonbetrag liegt hier bei 10.000 Euro, bei Partnern sind es 15.000 Euro. Unter



bestimmten Umständen ist weiteres Vermögen geschützt. Dies kann auch eine Immobilie sein, wenn diese angemessen ist und weiterhin vom Partner bewohnt wird. **Pflegewohngeld** setzt voraus, dass eine Lücke nur in Höhe der Investitionskosten besteht. Die eigenen finanziellen Mittel müssen also ausreichen, um die

anderen Kosten selbst zu bezahlen. **Hilfe zur Pflege:** Reicht das eigene Einkommen und Vermögen nicht aus, um die restlichen Kosten im Pflegeheim zu finanzieren, kann ein Anspruch auf Hilfe zur Pflege bestehen. Das Sozialamt prüft auch hier zunächst, ob ein Bedarf besteht. Voraussetzung ist, dass Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um die Heimkosten zu decken. Für die Heimkosten muss bis auf wenige Ausnahmen das gesamte Einkommen und Vermögen genutzt werden. Außen vor bleibt ein Schonbetrag in Höhe von 10.000 Euro, bei zwei Personen in Höhe von 20.000 Euro. Außerdem wird unter bestimmten Voraussetzungen weiteres Schonvermögen berücksichtigt. Dies kann im Einzelfall auch eine Immobilie sein.

Antragstellung: Alle drei staatlichen Hilfen sollten frühzeitig beantragt werden. Denn die Leistungen werden immer nur ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gewährt – also in keinem Falle rückwirkend. Alle drei staatlichen Hilfen sind beim Sozialamt zu beantragen. Entsprechende Formulare zur Antragstellung gibt es dort auch online. Wer unsicher ist, kann die Pflegeeinrichtung, das Sozialamt, Pflegeberatungsstellen oder Pflegestützpunkte um Unterstützung bitten. Bei konkreten Fragen rund um Einkommen und Vermögen – wie zum Beispiel zur Berechnung des Einkommens, Rückforderung von Schenkungen oder zum Schonvermögen – ist es ratsam, einen Fachanwalt für Familienrecht oder Sozialrecht zu kontaktieren. (Verbraucherzentrale NRW / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)



Familien ANZEIGENSHOP



Natascha
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter
Musterfrau
im Juli 2023
Die Ni...

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schmutztag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte
Musterfrau
im Juli 2023

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen
Lohnbar, im Dezember 2023
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershagen

F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Ja.
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
Am 19. März 2023 trafen wir uns um 12:30 Uhr in der St. Mustermann Kapelle in Musterhausen.
Die Palmhochzeit findet am 17. März 2023 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.
M. Mustermann

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters
Michael Mustermann
Sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mustermann (geb. Mustermann)
Das Sechswochenritual mit mir am 18.09.2023 um 15:30 Uhr in der Pflanzschule Mustermann.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter Mustermann
Musterhausen, im Juli 2023

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, vollausgestattet, Küche kann übernommen werden.
F 11 820 € Kaltmiete zu vereinbaren.
Tel. 02241 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media